

## **Ständige Vorbemerkung der LB**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

### **1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:**

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 20, 2015-05, herausgegeben vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMFWF), erstellt.

### **2. Unklarheiten, Widersprüche:**

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

### **3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:**

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

### **4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

### **5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

### **6. Zulassungen:**

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

### **7. Leistungsumfang:**

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

### **8. Nur Liefern:**

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

### **9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:**

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

### **10. Geschoße:**

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

*Kommentar:*

*Leistungsumfang:*

*In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.*

*Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:*

*Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.*

*Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):*

*Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.*

*Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.*

*Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gekennzeichnet.*

*Mehrfachverwendung (im Leistungsverzeichnis):*

*Falls es notwendig ist, eine wählbare Vorbemerkung oder Position mehrfach zu verwenden (z.B. bei unterschiedlichen Angaben zu einer Lücke: "Betrifft Position(en)" oder "Materialwahl" oder bei Verwendung von Zusammengehörigkeitsgruppen) ist zur Unterscheidung die Mehrfachverwendung anzuwenden. Dies hat mit dem Mehrfachverwendungskennzeichen gemäß ÖNORM zu erfolgen.*

**10**

## **Putz**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

### **1. Begriffe:**

In der Folge wird für lotrechte oder für bis 20 Prozent geneigte Flächen in Innenräumen der Begriff Wand verwendet, für Untersichten, ohne Unterschied, ob waagrecht oder geneigt (z.B. bei Stiegen- und Treppenläufen), der Begriff Decke.

Für verputzte Flächen an Gebäudeaußenseiten, einschließlich etwaiger waagrechter oder geneigter Untersichten von auskragenden Bauteilen, wird der Begriff Fassade verwendet.

### **2. Putzmörtel:**

Der Auftragnehmer bestimmt die Ausführung als Hand- oder Maschinenputz, die Verwendung von Werk- oder Baustellen-Putzmörtel sowie die Anzahl von Lagen oder Schichten, wobei Herstellervorschriften, Normbestimmungen und Regeln des Handwerkes eingehalten werden.

### **3. Flächengliederung:**

Wand-, Decken- und Fassadenflächen sind ohne Gliederung ausgeführt.

### **4. Neigungen, Treppen, Rampen:**

Leistungen an Wänden und Decken (Untersichten) gelten ohne Unterschied der Neigungen der verputzten Flächen bis 20 Prozent Neigung des Fußbodens. Angaben über die Neigung erfolgen im Verhältnis der Höhe zur projizierten waagrechten Länge.

### **5. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

5.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- bei Innenputzen alle Arbeitsgerüste für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- bei Außenputz der Aufwand für erhöhten Materialtransport und alle sonstigen Erschwernisse
- das Ausgleichen von Unebenheiten bis ca. 10 mm
- Putzprofile, die nur als Arbeitserleichterung bei der Herstellung von geradlinigen Außenkanten und Grenzlinien einschließlich Nuten dienen
- Sicherheitseinrichtungen (z.B. Geländer), die wegen Putzarbeiten entfernt werden müssen, werden entsprechend dem Arbeitnehmerschutzgesetz, wenn erforderlich auch mehrmals, wieder angebracht
- das An- oder Einputzen von Leitungen, die Wände durchdringen, soweit dies im Zuge von Verputzarbeiten auszuführen ist

5.2 Wand- und Deckenanschlüsse:

Der Anschluss von Wand- und Deckenflächen erfolgt gemäß ÖNORM mit einer scharfen Ichse.

5.3 Oberflächen:

Die Oberfläche bei gipshaltigen Putzen ist nach Wahl des Auftraggebers verrieben oder glatt (malfähig), ohne Unterschied des Einheitspreises, ausgeführt.

Die Oberfläche bei zementhaltigen Putzen ist, ohne Unterschied des Einheitspreises, abgezogen und zugestoßen oder für das Belegen mit Fliesen gerichtet.

## 6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Aufzahlungspositionen gelten ohne Unterschied der Höhe.

*Kommentar:*

*Toleranzen im Hochbau:*

*Für geputzte Wände und Decken gilt die ÖNORM DIN 18002.*

*Putzgründe:*

*Die ÖNORM (Putzmörtel, Regeln der Verwendung und Verarbeitung) unterscheidet folgende Untergründe mit den in Tabelle A.4. bis A.11. angeführten Ausführungsmöglichkeiten:*

- *Mauer- und Hohlziegel, Ziegelemente*
- *Hohlblocksteine und zementgebundene Vollsteine (MWK)*
- *Porenbeton-Steine (P-Bet.)*
- *Beton und Leichtbeton (Bet.)*
- *Holzspan-Mantelsteine mit und ohne Zusatzdämmung (HSP-MS)*
- *Holzspan-Dämmplatten, einschichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HSP-DP)*
- *Holzspan-Mehrschicht-Dämmplatten, zwei- oder dreischichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HSP-MDP)*
- *Holzwolle-Dämmplatten, einschichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HW-DP)*
- *Holzwolle-Mehrschicht-Dämmplatten, zwei- oder dreischichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HW-MDP)*

*Bei Angaben bezüglich unterschiedlicher Putzgründe sind die jeweiligen Positionen unter Anwendung des Mehrfachverwendungskennzeichens gemäß ÖNORM zu verwenden.*

*Schlitz - Durchbrüche:*

*Schlitz und Durchbrüche sind in der LG 15 beschrieben.*

*Wärmedämmverbundsysteme:*

*Wärmedämmverbundsysteme sind in der LG 44 beschrieben.*

*Instandsetzungsarbeiten:*

*Das Abschlagen und Entsorgen des bestehenden Putzes bei Sanierputzarbeiten ist in der LG 02 beschrieben.*

*Frei zu formulieren (z.B.):*

- das Verputzen von Leibungen (wenn eine Aufmaßfeststellung erwünscht ist)
  - Oberflächenausführungen für das Aufbringen von matten und halbmatten Anstrichen, glatten Tapeten und glatten Wandbekleidungen sowie bei Glanzeffekten
  - eine andere als "einfache" Gliederungen bei Wand-, Decken- und Fassadenflächen (eine entsprechende, dem Leistungsverzeichnis beigefügte Dokumentation wird empfohlen)
  - Innenwärmedämmungen einschließlich Verputzen
  - Kalkputze
  - Zementputze
  - Wärmedämmputze
  - Leicht- und Leichtgrundputze
  - Vorhangschienen
  - bei Instandsetzungsarbeiten das Erneuern von Putzträgern, das Verfestigen des Untergrundes und chemische Behandlungen
  - Sanierputze nach einem Trockenlegungsverfahren
  - Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung
- Literaturhinweis (z.B.):
- ÖNORM B 2210 Putzarbeiten - Werkvertragsnorm
  - ÖNORM B 3346 Putzmörtel - Regeln für die Verwendung und Verarbeitung
  - ÖNORM B 3347 Textilglasgitter für Putzarmierung
  - ÖNORM DIN 18202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke

**10J1 + Innenputz (KEIMFARBEN)**

Version: 2018

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur Materialien eines Systemerzeugers verwendet.

Putzarten:

Stoßen verschiedene Putzarten oder Färbungen innerhalb zusammenhängender Putzflächen aneinander, sind die sich daraus ergebenden Erschwernisse mit einer Aufzahlung geregelt. Kein Anspruch auf Aufzahlung besteht, wenn verschiedene Putzarten oder Färbungen nicht aneinander stoßen oder durch angeordnete Nuten oder Faschen, die mit eigener Position abgerechnet werden, getrennt sind, und für Anschlüsse an nicht verputzte Bauteile, z.B. Verkleidungen, Inkrustierungen oder Sichtbeton. Bei naturfarbenen Sanden gilt der Preis ohne Unterschied der Korngröße.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

Schutzabdeckungen:

*Schutzabdeckungen sind in der LB-HB Leistungsgruppe 10 zu finden.*

Anstriche von Fassaden:

*Anstriche von Fassaden können auch mit der LG 46 Anstriche auf Mauerwerk, Putz und Beton, ausgeschrieben werden.*

- 10J101 + Kalkgebundener Feinputz für manuelle und maschinelle Verarbeitung, Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 auf Basis von Sand, Luftkalk, Weißzement und Zusätzen zur besseren Verarbeitung und Haftung. Besonders geeignet für die Sanierung schimmelgefährdeter Wände im Innenbereich. Auf allen mineralischen Putzen der Mörteldruckfestigkeit CS I und höher einsetzbar, Körnung 0 bis 0,6 mm, hohes Wasserspeichervermögen, schimmelwidrig, gut maschinengängig, Druckfestigkeit CS I 0,4 bis 2,0 N/mm<sup>2</sup>, Brandverhalten A1 nach DIN 4102,

Wasserdampfdurchlässigkeit my: 8 bis 12, Wasseraufnahme W 0, Haftzugfestigkeit  $\geq 0,08$  N/mm<sup>2</sup>, Wärmeleitfähigkeit 10, dry  $\leq 0,83$  W/mK für P = 50% und  $\leq 0,93$  W/mK für P = 90%, z.B. KEIM MYCAL-POR oder Gleichwertiges.

**10J101A + Innenputz Mycal**

Stark saugende Untergründe zweilagig nass-in-nass beschichten oder im Zweifelsfall vornässen. Fläche muss einwandfrei abgebunden und ausgetrocknet sein. Besonders glatte Flächen vorher gut aufräumen. Putzdicke mindestens 3 mm, maximal 10 mm je Lage. Bei höheren Schichtdicken 2-lagig arbeiten. Nach 10 Tagen Trocknungszeit ist Überarbeitung mit allen KEIM Silikat-Innenfarben oder Gleichwertigem möglich.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J101B + Innenputz Mycal mit Gewebeeinbettung**

Stark saugende Untergründe zweilagig nass-in-nass beschichten oder im Zweifelsfall vornässen. Fläche muss einwandfrei abgebunden und ausgetrocknet sein. Besonders glatte Flächen vorher gut aufräumen. MYCAL-POR 3 mm dick vorlegen, Gewebe eindrücken (Bahnen 10 cm überlappen) und mit MYCAL-POR überziehen.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J2 + Fassadenputz (KEIMFARBEN)**

Version: 2018

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur Materialien eines Systemerzeugers verwendet.

Putzarten:

Stoßen verschiedene Putzarten oder Färbungen innerhalb zusammenhängender Putzflächen aneinander, sind die sich daraus ergebenden Erschwernisse mit einer Aufzählung geregelt. Kein Anspruch auf Aufzählung besteht, wenn verschiedene Putzarten oder Färbungen nicht aneinander stoßen oder durch angeordnete Nuten oder Faschen, die mit eigener Position abgerechnet werden, getrennt sind, und für Anschlüsse an nicht verputzte Bauteile, z.B. Verkleidungen, Inkrustierungen oder Sichtbeton. Bei naturfarbenen Sanden gilt der Preis ohne Unterschied der Korngröße.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

*Schutzabdeckungen:*

*Schutzabdeckungen sind in der LB-HB Leistungsgruppe 10 zu finden.*

*Anstriche von Fassaden:*

*Anstriche von Fassaden können auch mit der LG 46 Anstriche auf Mauerwerk, Putz und Beton, ausgeschrieben werden.*

**10J201 + Gänzlich Entfernen einer Dispersionsbeschichtung von den Außenflächen (Fassaden). Auftragen eines Abbeizmittels und abstrahlen der aufgeweichten Farbschicht mit einem Heißwasserdruckstrahler (80 bis 90 Grad Celsius, bis ca. 100 bar) oder aufgeweichte Farbschicht**

mechanisch entfernen. Das etwaige Nacharbeiten zur Erzielung der Forderung von mindestens 80 Prozent farbfreier Fassadenfläche und die Einhaltung der Vorschriften des Umweltschutzes sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

**10J201A + Entfernen gänzlich Dispersion Fassade**

Z.B. mit KEIM DISPERSIONSENTFERNER oder Gleichwertigem.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J201B + Entsorgen entfernte Dispersion Fassade**

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J202 + Ätzen des Putzuntergrundes mit mit Wasser verdünnter Ätzflüssigkeit und danach Abwaschen mit reichlich Wasser (Schlauch), z.B. mit KEIM ÄTZFLÜSSIGKEIT oder Gleichwertigem.**

**10J202A + Ätzen Innenputz**

Neuputzstellen mit 1:5 mit Wasser verdünnter Ätzflüssigkeit satt einstreichen. Ein Nachwaschen an Innenwänden ist nicht erforderlich.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J202B + Ätzen Außenputz**

Neuputzstellen mit 1:3 mit Wasser verdünnter Ätzflüssigkeit satt einstreichen. Anschließend die behandelten Flächen reichlich mit Wasser nachwaschen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J203 + Tiefengrundierung (Putzfestigung) zur Untergrundverfestigung sandender oder zu weicher mineralischer Untergründe an Außenflächen (Fassaden), z.B. mit KEIM FIXATIV oder Gleichwertigem.**

**10J203A + Putzfestigung 1 Arbeitsgang**

1:1 mit Wasser verdünnt mit Bürste aufgetragen, Untergrund satt tränken.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J203B + Putzfestigung 2 Arbeitsgänge**

In zwei Arbeitsgängen aufgetragen, 1. Arbeitsgang 1:3 mit Wasser verdünnt, 2. Arbeitsgang 1:1 mit Wasser verdünnt, Untergrund satt tränken.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

- 10J204 + Mürben mineralischen Putz mit Kieselsäureester festigen, z.B. mit KEIM SILEX OH oder Gleichwertigem.
- 10J204A + Putzfestigung Kieselsäureester**
- Putzflächen mehrmals mit Bürste oder im Flutverfahren (nicht versprühen) in Abständen von 10 Minuten tränken bis zur Sättigung. Überstehende Flüssigkeit abtupfen (sonst entstehen Krusten und Grauschleier), Arbeitstemperatur über 8 bis höchstens 25 Grad Celsius, für Überarbeitung Mindestwartezeiten je nach Produkt von 10 Tagen bis 3 Wochen beachten.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .
- L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 10J205 + Schutzgrundierung für 1-komponentige Anstriche gegen hohe Feuchtigkeitsbelastung im Flutverfahren oder mehrmaligem Nass-in-Nass Verfahren mit Bürste, z.B. mit KEIM SILANGRUND oder Gleichwertigem. (Grundanstrich nach ca. 4 Stunden möglich.)
- 10J205A + Schutzgrundierung gegen Feuchtebelastung**
- Angebotenes Erzeugnis: . . . . .
- Kommentar:*  
*Ausgenommen für Keim Purkristal- und Kalk-Anstriche.*
- L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 10J206 + Auf Außenflächen werden Algen, Pilze und Flechten durch Nassstrahlen unter Beachtung der gültigen Vorschriften beseitigt. Wenn technisch möglich ist eine Heißwasserdruckreinigung zu empfehlen.  
Die so vorbereiteten Flächen werden nach Trocknung der Oberfläche z.B. mit unverdünntem KEIM Algicid-Plus mit der Bürste oder im Flutverfahren gleichmäßig getränkt (nicht versprühen!). In der Regel genügt eine einmalige Behandlung. Ein Nachwaschen ist nicht erforderlich Nach der Einwirkzeit von mindestens 24 Stunden kann die gereinigte Fläche z.B. mit einem KEIM Anstrichsystem überarbeitet werden.
- 10J206A + Vorbehandlung gegen Mikroorganismen**
- Angebotenes Erzeugnis: . . . . .
- L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 10J207 + Schimmelbefall auf Innenflächen gründlich nass abbürsten oder abschaben. Untergrund trocknen lassen. Anschließend mit einem chlorefreien, ökologisch verträglichem, rückstandsfreiem, hoch dampfdurchlässigem, wässrigem Oxidationsmittel ohne Zusatz von Lösungsmitteln zur Vorbehandlung und Reinigung von beschichteten Innenwandflächen je nach Intensität der Verunreinigung, z.B. mit KEIM MYCAL-EX oder Gleichwertigem unverdünnt oder mit sauberem Wasser maximal im Verhältnis 1:2 verdünnt behandeln. Applikation mit der Bürste. Bei vollflächiger Verarbeitung muss mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:2 verdünnt werden. Anstriche z.B. mit KEIM Innenfarben dürfen erst nach vollständiger Untergrundtrocknung, frühestens nach 12 Stunden, erfolgen.

- 10J207A + Vorbehandlung gegen Schimmel**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 10J208 + Silikatisches Vorbehandlungsmittel zur Bindung von Pilzsporen, mit Untergrund verfestigender Wirkung, zur Regulierung der Saugfähigkeit, nicht brennbar, diffusionsoffen, ohne Zusatz von Lösemitteln und Weichmachern, < 5% organischer Anteil, z.B. KEIM MYCAL-FIX oder Gleichwertiges.**
- 10J208A + Silikatischer Sporenbinder**  
Mikrobiell befallene Bauteile mit Bürste oder Rolle satt einstreichen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 10J209 + Einschicht-Ausgleichsfarbe auf Silikatbasis, bestehend aus Kaliwasserglas, Kunstharzdispersion, Füllstoffen und organischen, lichtechten Pigmenten, anwendungsfertig, zum Ausgleich von Fleckenbildungen auf eingefärbten Putzen, optisch inhomogenen Edelputzen und Silikatputzen, Diffusionswiderstand: sd = 0,02 m, z.B. KEIM EGALISATIONSFARBE oder Gleichwertiges, Farbton weiß oder in Farbtönen der KEIM PALETTE EXCLUSIV, nach Wahl des Auftraggebers.**
- 10J209A + Egalisationsfarbe Silikatbasis**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 10J210 + Voranstrich der Fassadenfläche vor dem Aufbringen des KEIM Silikatputzes mit einer Farbe auf Silikatbasis, mit anorganischen Pigmenten, um das Durchscheinen des Untergrundes zu verhindern, z.B. KEIM PUTZGRUND.**
- 10J210A + Voranstrich Disp-Silikatf.+Fixativ weiß**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 10J211 + Vorbehandeln der Fassadenflächen vor dem Farbanstrich und zur oberflächlichen Putzfestigung mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnt mit Wasser 1:1.**
- 10J211A + Vorbehandeln Untergrund m.Fixativ**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 10J212 + Fassadenrenovier- und dünnenschichtputz auf Kalkzementbasis mit organischen Zusätzen und Faserarmierung, Körnung: 0 - 1,3 mm, Schüttgewicht: 1,35 g/cm<sup>3</sup>,**



Druckfestigkeit: > 3,5 - 7,5 N/mm<sup>2</sup>,  
Wasseraufnahme: W<sub>2</sub>,  
Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$ : ca. 9,  
Wärmeleitfähigkeit 10, dry:  $\leq 0,83 \text{ W}/(\text{mK})$  für P = 50 % und  $\leq 0,93 \text{ W}/(\text{mK})$  für P = 90 %,  
Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1,  
z.B. KEIM UNIVERSALPUTZ oder Gleichwertiges.

**10J212A + Fass.Uni-Unterputz mind.4mm abgezogen**

Als Unterputz, Putzdicke mindestens 4 mm, Oberfläche abgezogen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J212B + Fass.Uni-Unterputz+Gewebe mind.6mm abgezog.**

Als Unterputz, mit Gewebeeinlage,  
z.B. mit KEIM GLASFASERGITTERMATTE oder Gleichwertigem, in ca. 3 mm dickes Mörtelbett  
eingedrückt und mit 3 mm dicker Mörtelschicht überputzt, Oberfläche abgezogen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J212C + Fass.Uni-Oberputz mind.4mm Oberfläch.n.W.AG**

Als Oberputz, Putzdicke mindestens 4 mm, Oberfläche gezogen, gefilzt oder als Kellenstrich,  
nach Wahl des Auftraggebers (n.W.AG).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J212D + Fass.Uni-Oberp.+Gew.mind.6mm Oberfl.n.W.AG**

Als Oberputz mit Gewebeeinlage,  
z.B. mit KEIM GLASFASERGITTERMATTE oder Gleichwertigem, in ca. 3 mm dickes Mörtelbett  
eingedrückt und mit 3 mm dicker Mörtelschicht überputzt, Oberfläche gezogen, gefilzt oder als  
Kellenstrich, nach Wahl des Auftraggebers (n.W.AG).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J213 + Fassadenrenovier- und dünnschichtputz auf Kalkzementbasis mit organischen Zusätzen und Faserarmierung,**  
Körnung: 0 - 0,6 mm,  
Schüttgewicht: 1,2 g/cm<sup>3</sup>,  
Druckfestigkeit: 3,5 - 7,5 N/mm<sup>2</sup>,  
CS III,  
Wasseraufnahme W<sub>2</sub>,  
Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$ : ca. 8,  
Wärmeleitfähigkeit 10, dry:  $\leq 0,83 \text{ W}/(\text{mK})$  für P = 50 % und  $\leq 0,93 \text{ W}/(\text{mK})$  für P = 90 %,  
Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1,  
z.B. KEIM UNIVERSALPUTZ-FEIN oder Gleichwertiges.

**10J213A + Fass.Uni-Unterputz-Fein mind.4mm abgezogen**

Als Unterputz, Putzdicke mindestens 4 mm, Oberfläche abgezogen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J213B + Fass.Uni-Unterp.-Fein+Gew.mind.6mm abgezog.**

Als Unterputz, mit Gewebeeinlage,  
z.B. mit KEIM GLASFASERGITTERMATTE oder Gleichwertigem, in ca. 3 mm dickes Mörtelbett  
eingedrückt und mit 3 mm dicker Mörtelschicht überputzt, Oberfläche abgezogen.  
Gesamtschichtdicke mindestens 6 mm.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J213C + Fass.Uni-Oberp.-Fein.mind.4mm Oberfl.n.W.AG**

Als Oberputz, Putzdicke mindestens 4 mm, Oberfläche gezogen, gefilzt oder als Kellenstrich,  
nach Wahl des Auftraggebers (n.W.AG).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J213D + Fass.Uni-Oberp.-Gew.mind.6mm Oberfl.n.W.AG**

Als Oberputz, mit Gewebeeinlage,  
z.B. mit KEIM GLASFASERGITTERMATTE oder Gleichwertigem, in ca. 3 mm dickes Mörtelbett  
eingedrückt und mit 3 mm dicker Mörtelschicht überputzt, Oberfläche gezogen, gefilzt oder als  
Kellenstrich, nach Wahl des Auftraggebers (n.W.AG). Gesamtschichtdicke mindestens 6 mm.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J214 + Fassadenputz auf Silikatbasis als Deckbeschichtung auf mineralischen Untergründen, pastös,  
verarbeitungsfertig, mit Kaliwasserglas als Bindemittel, Diffusionswiderstand: sd = 0,1 m,  
wasserabweisend, vergilbungsfrei,  
z.B. KEIM INDUSIL oder Gleichwertiges, Farbe naturweiß oder in Farbtönen der KEIM PALETTE  
EXCLUSIV nach Wahl des Auftraggebers.**

**10J214A + Fass.Deckbeschichtung Indusil Rillenp.2mm**

Rillenputzstruktur, Körnung 2 mm.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J214B + Fass.Deckbeschichtung Indusil Rillenp.3mm**

Rillenputzstruktur, Körnung 3 mm.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J214C + Fass.Deckbeschichtung Indusil Raup.2mm**

Rauputzstruktur, Körnung 2 mm.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J214D + Fass.Deckbeschichtung Indusil Raup.3mm**

Rauputzstruktur, Körnung 3 mm.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J215 + Kalkgebundener Feinputz für manuelle und maschinelle Verarbeitung, als Oberputz für den Innen-, Außen- und Feuchtbereich sowie als Haftbrücke für nachträglich aufzutragende Kalkputze, Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 auf Basis von Sand, Kalk (Weißkalk, natürlicher hochhydraulischer Kalk), hydraulischen Zusätzen und Zusätzen zur besseren Verarbeitung und Haftung. Festigkeit Mörtelkategorie CS II oder P II nach DIN V 18550, Körnung 0 bis 0,6 mm, wasserabweisend, gut maschinengängig, Druckfestigkeit 1,5 bis 5,0 N/mm<sup>2</sup>, Brandverhalten A1, Wasserdampfdurchlässigkeit my ca. 10, Wasseraufnahme W 2, Haftzugfestigkeit >= 0,08 N/mm<sup>2</sup>, Wärmeleitfähigkeit 10, dry <= 0,83 W/mK für P = 50% und <= 0,93 W/mK für P = 90%, z.B. KEIM NHL-KALKPUTZ-FEIN oder Gleichwertiges.**

**10J215A + Fass.-OP-NHL-Fein ü.2-5mm Oberfläche nW.AG**

Als Oberputz (OP), über 2 bis 5 mm Putzdicke, Oberfläche gezogen, gefilzt oder als Kellenstrich, nach Wahl des Auftraggebers (nW.AG).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J215B + Fass.-OP Gewebeeinlage NHL-Fein 5-6mm**

Als Oberputz (OP) mit Gewebeeinlage, z.B. KEIM GLASFASERGITTERMATTE. NHL-Kalkputz-Fein 3 bis 4 mm dick aufziehen, Glasfasergittermatte einbetten (Stöße 10 cm überlappen) und nass-in-nass mit ca. 2 mm NHL-Kalkputz-Fein überarbeiten.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J215C + Haftbrücke NHL-Fein**

NHL-Kalkputz-Fein 3 bis 5 mm dick auftragen, gut aufrauen, 1 bis 2 Tage erhärten lassen oder nass-in-nass mit NHL-Kalkputz-Fein dünnsschichtig überarbeiten.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J216 + Kalkgebundener Außen- und Innenputz für manuelle und maschinelle Verarbeitung, als Oberputz für den Innen-, Außen- und Feuchtbereich, Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 auf Basis von Sand, Kalk (Weißkalk, natürlicher hochhydraulischer Kalk), hydraulischen Zusätzen und Zusätzen zur besseren Verarbeitung und Haftung. Festigkeit Mörtelkategorie CS II oder P II nach DIN V 18550, Körnung 0 bis 3,0 mm, wasserabweisend, gut maschinengängig, Druckfestigkeit 1,5 bis 5,0 N/mm<sup>2</sup>, Brandverhalten A1, Wasserdampfdurchlässigkeit  $m_y$  ca. 10, Wasseraufnahme W 2, Haftzugfestigkeit  $\geq 0,08$  N/mm<sup>2</sup>, Wärmeleitfähigkeit 10,  $\text{dry} \leq 0,83$  W/mK für P = 50% und  $\leq 0,93$  W/mK für P = 90%, z.B. KEIM NHL-KALKPUTZ-GROB oder Gleichwertiges.**

**10J216A + Fass.-Unterputz NHL-Grob**

Als Unterputz, mindestens 10 mm Putzdicke, bei Putzdicken über 20 mm und anderen ungünstigen Umständen mehrlagig verarbeiten (vorherige Lagen aufrauen, ausreichende Standzeiten des Unterputzes beachten), bei stark saugendem Untergrund Unterputzlage zweischichtig nass-in-nass auftragen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J216B + Fass.-Oberputz NHL-Grob**

Als Oberputz, mindestens 5 mm Putzdicke, bei Putzdicken über 20 mm und anderen ungünstigen Umständen mehrlagig verarbeiten (vorherige Lagen aufrauen, ausreichende Standzeiten des Unterputzes beachten).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J217 + Fassaden-Dünnschicht-Leichtputz auf Basis von mineralischen Bindemitteln und wertvollen Füllstoffen, geeignet als Deckputz für alle mineralischen, nicht rauhen Untergründe, geeignet für Maschinenverarbeitung, Diffusionswiderstand  $s_d = 0,1$  m, z.B. KEIM BRILLANTPUTZ oder Gleichwertiges, Farbe naturweiß oder in Farbtönen der KEIM PALETTE EXCLUSIV, HBW > 30, nach Wahl des Auftraggebers.**

**10J217A + Fass.Dünnsch-Leichtp.Rillenputz 2mm dick**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J217B + Fass.Dünnsch-Leichtp.Rillenputz 3mm dick**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

- 10J217D + Fass.Dünnsch-Leichtp.Rauputz 2mm dick**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 10J217E + Fass.Dünnsch-Leichtp.Rauputz 3mm dick**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 10J217F + Fass.Dünnsch-Leichtp.Rauputz 5mm dick**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 10J217H + Fass.Dünnsch-Leichtp.Glattputz 3mm dick**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 10J219 + Grundbeschichtung auf Silikatbasis,  
z.B. für KEIM Brillantputze, z.B. bei alten und neuen Putzuntergründen der Mörtelgruppe P II und P III, vermindert das Saugvermögen des Untergrundes, Dampfdiffusionswiderstand: sd = 0,01 m, z.B. KEIM PUTZGRUND oder Gleichwertiges.
- 10J219A + Grundbeschichtung Silik.vor Dünnschichtp.**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 10J221 + Fassadenputz als Deckbeschichtung auf Basis von Trass-Kalk, Mörtelgruppe P II (DIN 18550), geeignet auf einem Untergrund der Mörtelgruppe P II und für eine Beschichtung mit z.B. Keim Silikatfarben oder Gleichwertigem, z.B. KEIM DECKPUTZ-HISTORISCH oder Gleichwertiges.
- 10J221A + Fass.Deckbesch.Histor.fein 1,3mm 5-7mm dick**  
Z.B. mit KEIM DECKPUTZ HISTORISCH FEIN oder Gleichwertigem, Körnung 1,3 mm, Deckputzschicht 5 bis 7 mm dick, Oberfläche mit Kelle/Traufel gestaltet.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J221B + Fass.Deckbesch.Histor.fein 1,3mm abscheiben**

Z.B. mit KEIM DECKPUTZ HISTORISCH FEIN oder Gleichwertigem, Körnung 1,3 mm, Deckputzschicht 5 bis 7 mm dick, Abscheiben mit Filz-Schwamm- oder Holzbrett, Endschichtdicke mindestens 4 mm.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J221D + Fass.Deckbesch.Histor.grob 4,5mm 8mm dick**

Z.B. mit KEIM DECKPUTZ HISTORISCH GROB oder Gleichwertigem, Körnung 4,5 mm, Deckputzschicht ca. 8 mm dick, die Oberfläche mit Kelle/Traufel gestaltet.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J221E + Fass.Deckbesch.Histor.grob 4,5mm abscheiben**

Z.B. mit KEIM DECKPUTZ HISTORISCH GROB oder Gleichwertigem, Körnung 4,5 mm, Deckputzschicht ca. 8 mm dick, Abscheiben mit Filz-, Schwamm- oder Holzbrett, Endschichtdicke ca. 7 mm.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J8 + Sockel-Sanierputz (KEIMFARBEN)**

Version: 2018

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur Materialien eines Systemerzeugers verwendet.

Erschwernisse:

In die Einheitspreise sind alle Erschwernisse, die aus den Merkmalen einer Instandsetzungs- oder Adaptierungsarbeit resultieren und auch solche, die in der zusätzlichen Ständigen Vertragsbestimmung beschrieben sind, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schall-, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet, die Kosten dafür sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Vorarbeiten:

Das Ausgleichen von Unebenheiten, die über die in der Position angegebene größte Putzdicke hinausgehen, wird gegen Nachweis mit einer Aufzählungsposition verrechnet. Sandstrahlen, Abbeizen, Dampfreinigung und Hochdruckwasserreinigung, sofern angeordnet, werden gesondert verrechnet.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in den Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die

zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

10J810 + Abschlagen des Fassaden-Sockelputzes ohne Unterschied der Art, bis mindestens 0,8 m über die Schadensgrenze, Fugen auskratzen, Untergrund reinigen, Schutt zur Ladestelle im Baustellenbereich transportieren.

**10J810A + Fass.Sockelputz abschlagen bis 4cm**

Putzdicke bis 4 cm. Zu Position: entsorgen mineralischer Bauschutt 0,06 t/m<sup>2</sup>.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**10J810B + Fass.Sockelputz abschlagen ü.4 bis 8cm**

Putzdicke über 4 bis 8 cm. Zu Position: entsorgen mineralischer Bauschutt 0,12 t/m<sup>2</sup>.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

10J811 + Dichtungsschlämme auf Basis von Zement, Feinsanden und Dichtungsmittel zur vertikalen Abdichtung von Bauwerken außen und innen zum Schutz gegen Bodenfeuchtigkeit, drückendes Oberflächen-/Sicker- und Grundwasser, z.B. KEIM POROSAN-DICHTUNGSSCHLÄMME oder Gleichwertiges.

**10J811A + Dichtungsschlämme (KEI)**

Der Untergrund soll gründlich vorgehästet und mattfeucht sein.

Angebotenes Erzeugnis: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

10J812 + Vorspritzer volldeckend, erforderlich bei Misch- oder Steinmauerwerk, Beton, Porenbeton sowie bei schlecht saugendem Untergrund vor Aufbringen des Sanierputzsystems, Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1, hydraulisch abbindend auf Basis von Zement, Trass, frostbeständigem Dolomitsand und Zusätzen, Druckfestigkeit > = 6 N/mm<sup>2</sup>, CS IV, Brandverhalten A 1, Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$  ca. 20, Wasseraufnahme W2, Haftzugfestigkeit > = 0,08 N/mm<sup>2</sup>, Wärmeleitfähigkeit 10, dry: < = 0,83 W/(mK) für P = 50 % und < = 0,93 W/(mK) für P = 90 %, z.B. KEIM POROSAN-TRASS-ZEMENTPUTZ oder Gleichwertiges.

**10J812A + Sanierputz Vorspritzer**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J812B + Sanierputz Sockelputz**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J813 + Ausgleichs- und Porengrundputz auf Basis von Trass, Kalk, frostbeständigem Sand, Zement sowie Zusätzen, Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1, zum Ausgleich von Unebenheiten und zum Erreichen von Gesamtputzdicken über 40 mm, Druckfestigkeit ca. 4 - 5 N/mm<sup>2</sup>, CS II, Brandverhalten A 1, Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$  ca. 8, Wasseraufnahme < 1,0 kg/m<sup>2</sup> nach 24 h entsprechend WTA-Anforderungen, Wasseraufnahmeklasse W2, Haftzugfestigkeit  $\geq$  0,08 N/mm<sup>2</sup>, Wärmeleitfähigkeit 10, dry:  $\leq$  0,83 W/(mK) für P = 50 % und  $\leq$  0,93 W/(mK) für P = 90 %, z.B. KEIM POROSAN-AUSGLEICHSPUTZ-NP oder Gleichwertiges.**

**10J813A + Ausgleichsputz WTA**

Vertiefungen, Löcher mit z.B. KEIM Porosan-Ausgleichsputz-NP füllen, andere Unebenheiten mit einer mindestens 10 mm dicken Lage egalisieren. Bei mehr als 20 mm erforderlicher Dicke oder anderen Umständen mehrlagig arbeiten. Oberfläche gut aufräuen und Standzeit (1 Tag pro mm Dicke) einhalten. Zwischenzeitlich an die Oberfläche vorgedrungene Salze vor dem weiteren Putzaufbau trocken abkehren.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J814 + Erneuern des Sockelputzes mit einem Sanierputz-System (nach WTA-Richtlinien) in mindestens zwei Lagen, Mindestdicke einer Lage 1 cm, auf Basis von Trass, Kalk, frostbeständigem Sand sowie Zusätzen, Sanierputzmörtel nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit 1,5 - 5 N/mm<sup>2</sup>, CS II, Brandverhalten A 1, Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$  ca. 7, Wasseraufnahme < 0,3 kg/m<sup>2</sup> nach 24 h, Haftzugfestigkeit  $\geq$  0,08 N/mm<sup>2</sup>, Wärmeleitfähigkeit 10, dry:  $\leq$  0,83 W/(mK) für P = 50 % und  $\leq$  0,93 W/(mK) für P = 90 %, z.B. mit KEIM POROSAN-TRASS-SANIERPUTZ-NP oder Gleichwertigem.**

**10J814A + Fass.Sockel-Sanierputz 2cm Ziegelmwk.**

Sanierputz Gesamtdicke 2 cm (2 x 1 cm), auf Ziegelmauerwerk, ohne Vorspritzer.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .



**10J814B + Fass.Sockel-Sanierputz 3cm Ziegelmwk.**

Sanierputz Gesamtdicke 3 cm (2 x 1,5 cm), auf Ziegelmauerwerk, ohne Vorspritzer.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J814C + Fass.Sockel-Sanierputz 5cm Ziegelmwk.**

Sanierausgleichsputz 3 cm, Sanieroberputz 2 cm (2 x 1 cm), ohne Vorspritzer.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J815 + Sanierputz porenhydrophob nach DIN EN 998-1 aus Kalk, Weißzement, Sand und Zusätzen, mit kurzer Abbindezeit, Druckfestigkeit 1,5 - 5 N/mm<sup>2</sup>, CS II, Brandverhalten A 1, Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$  ca. 7, Wasseraufnahme < 0,3 kg/m<sup>2</sup> nach 24 h, Haftzugfestigkeit  $\geq$  0,08 N/mm<sup>2</sup>, Wärmeleitfähigkeit 10, dry:  $\leq$  0,83 W/(mK) für P = 50 % und  $\leq$  0,93 W/(mK) für P = 90 %, Wärmeleitfähigkeit R 1,0 W/(mK), z.B. KEIM POROSAN-HF-SANIERPUTZ oder Gleichwertiges.**

**10J815A + Sanierputz-HF einlagig**

Einlagig mindestens 20, maximal 25 mm Putzdicke. Durch die schnelle Abbindung kann die Endbearbeitung in der Regel bereits nach 2 bis 3 Stunden erfolgen. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J815B + Sanierputz-HF mehrlagig**

Bei extremer Versalzung, starker Feuchtebelastung und anderen ungünstigen Bedingungen ist zwei- oder mehrlagig zu arbeiten, je Lage 10 bis 25 mm. Untere Lagen gut aufräumen und übliche Standzeiten (1 Tag/mm) einhalten. Zwischenzeitlich an die Oberfläche vorgedrungene Salze vor dem weiteren Putzaufbau trocken abkehren. Die Gesamtdicke sollte 40 mm nicht übersteigen. Höhere Gesamtputzdicken sind mit einer Grundputzlage aus z.B. KEIM Porosan-Ausgleichsputz-NP erreichbar. Unebenheiten, tiefere Löcher oder Ausbruchstellen ebenfalls mit z.B. KEIM Porosan-Ausgleichsputz-NP ausgleichen. Durch die schnelle Abbindung kann die Endbearbeitung in der Regel bereits nach 2 bis 3 Stunden erfolgen. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J9 + Feuchteregulierungsputz (KEIMFARBEN)**

Version: 2018

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur Materialien eines

Systemerzeugers verwendet.

Erschwernisse:

In die Einheitspreise sind alle Erschwernisse, die aus den Merkmalen einer Instandsetzungs- oder Adaptierungsarbeit resultieren und auch solche, die in der zusätzlichen Ständigen Vertragsbestimmung beschrieben sind, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schall-, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet, die Kosten dafür sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Vorarbeiten:

Das Ausgleichen von Unebenheiten, die über die in der Position angegebene größte Putzdicke hinausgehen, wird gegen Nachweis mit einer Aufzählungsposition verrechnet. Sandstrahlen, Abbeizen, Dampfreinigung und Hochdruckwasserreinigung, sofern angeordnet, werden gesondert verrechnet.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in den Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

10J901 + Schadhafte Altputz und mürben Fugenmörtel bis 80 cm über die sichtbare Schadensgrenze hinaus zum tragfähigen Mauerwerk abschlagen. Bauschutt sofort von der Baustelle entfernen. Mauerwerk mit einem Stahlbesen abkehren und eventuell vorhandene Trennschichten abreinigen.

**10J901A + Abschlagen Altputz u.Abtransport Bauschutt**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

10J902 + Feuchteregulierungsputz für innen ohne Hydrophobierung auf Kalk-Zement-Basis mit mineralischen Zuschlägen und speziellen porenbildenden Zusätzen, mit besonders gutem Feuchttransport und hervorragender Feuchteregulierung, Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1, Mörtelkategorie CS II, einlagig verarbeitbar, Korngröße bis 2,0 mm, Frischmörtelrohichte ca. 1,55 kg/dm<sup>3</sup>, Frischmörtel-Luftporengehalt > 20 %, Festmörtelrohichte ca. 1,4 kg/dm<sup>3</sup>, Porosität Festmörtel ca. 45 %, Biegezugfestigkeit ca. 2,5 N/mm<sup>2</sup>, Druckfestigkeit 1,5 - 5,0 N/mm<sup>2</sup>, Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$  ca. 10, Brandverhalten Klasse A1, kapillare Wasseraufnahme W0 (nicht festgelegt), Haftzugfestigkeit > 0,5 N/mm<sup>2</sup> bei Bruchbild A, B oder C, Wärmeleitfähigkeit 10, dry:  $\leq 0,83 \text{ W/(mK)}$  für P = 50 % und  $\leq 0,93 \text{ W/(mK)}$  für P = 90 %, ...

Farbe: grau,  
z.B. KEIM SECCOPOR-HANDPUTZ oder Gleichwertiges.  
Bei Salzbelastung in Kombination mit hoher Feuchtigkeit ist ein Salztransport an die Putzoberfläche möglich, daraus resultiert unter Umständen eine eingeschränkte Überstreichbarkeit. Bei Salzbelastung des Untergrundes kann es an der Putzoberfläche zu Salzausblühungen kommen, die bei Bedarf abgekehrt werden können. Es empfiehlt sich daher eine Voruntersuchung mit Salzanalyse.

**10J902A + Feuchteregulierungsputz für innen Hand**

Ausgeräumte Fugen und größere Unebenheiten bis 2 cm Tiefe mit z.B. KEIM Seccopor-Maschinenputz oder KEIM Seccopor-Handputz ausgleichen. Den Putz je nach Untergrundbedingungen in mehreren Schichten insgesamt bis 50 mm dick aufbringen, wobei Einzelschichten 20 mm nicht übersteigen sollten. Bei schwach salzbelasteten Untergründen mindestens 20 mm, bei salzfreier Anwendung als Feuchteregulierer mindestens 10 mm Putzdicke. Trockene, saugende Untergründe grundsätzlich vornässen, schwierige Untergründe wie z.B. glatte, nicht saugende Flächen, Beton und Porenbeton mit z.B. KEIM Porosan-Trass-Zementputz netzförmig vorspritzen - Abdeckung ca. 50 %. Weitere Schichten können nach dem Aufrauen bereits jeweils am Folgetag aufgebracht werden. Bei erhöhten Anforderungen an Rissfreiheit sind die üblichen Standzeiten (1 Tag/mm) einzuhalten. Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J903 + Feuchteregulierungsputz für innen ohne Hydrophobierung auf Kalk-Zement-Basis mit mineralischen Zuschlägen und speziellen porenbildenden Zusätzen, mit besonders gutem Feuchttransport und hervorragender Feuchteregulierung, Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1, Mörtelkategorie CS II, einlagig verarbeitbar, Korngröße bis 2,0 mm, Frischmörtelrohddichte ca. 1,45 kg/dm<sup>3</sup>, Frischmörtel-Luftporengehalt > 20 %, Festmörtelrohddichte ca. 1,3 kg/ dm<sup>3</sup>, Porosität Festmörtel ca. 45 %, Biegezugfestigkeit ca. 2,2 N/mm<sup>2</sup>, Druckfestigkeit 1,5 - 5,0 N/mm<sup>2</sup>, Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$  ca. 10, Brandverhalten Klasse A1, kapillare Wasseraufnahme W0 (nicht festgelegt), Haftzugfestigkeit > 0,5 N/mm<sup>2</sup> bei Bruchbild A, B oder C, Wärmeleitfähigkeit 10, dry:  $\leq 0,83$  W/(mK) für P = 50 % und  $\leq 0,93$  W/(mK) für P = 90 %, Farbe: grau, z.B. KEIM SECCOPOR-MASCHINENPUTZ oder Gleichwertiges.  
Bei Salzbelastung in Kombination mit hoher Feuchtigkeit ist ein Salztransport an die Putzoberfläche möglich, daraus resultiert unter Umständen eine eingeschränkte Überstreichbarkeit. Bei Salzbelastung des Untergrundes kann es an der Putzoberfläche zu Salzausblühungen kommen, die bei Bedarf abgekehrt werden können. Es empfiehlt sich daher eine Voruntersuchung mit Salzanalyse.**

**10J903A + Feuchteregulierungsputz für innen Maschine**

Ausgeräumte Fugen und größere Unebenheiten bis 2 cm Tiefe mit z.B. KEIM Seccopor-Maschinenputz oder KEIM Seccopor-Handputz ausgleichen. Den Putz je nach Untergrundbedingungen in mehreren Schichten insgesamt bis 50 mm dick aufbringen, wobei Einzelschichten 20 mm nicht übersteigen sollten. Bei schwach salzbelasteten Untergründen mindestens 20 mm, bei salzfreier Anwendung als Feuchteregulierer mindestens 10 mm Putzdicke. Trockene, saugende Untergründe grundsätzlich vornässen, schwierige Untergründe wie z.B. glatte, nicht saugende Flächen, Beton und Porenbeton mit z.B. KEIM Porosan-Trass-Zementputz netzförmig vorspritzen - Abdeckung ca. 50 %. Weitere Schichten können nach dem Aufrauen bereits jeweils am Folgetag aufgebracht werden. Bei erhöhten Anforderungen an Rissfreiheit sind die üblichen Standzeiten (1 Tag/mm) einzuhalten. Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**10J904 + Feuchteregulierungs-Feinputz für innen ohne Hydrophobierung auf Kalk-Zement-Basis mit mineralischen Zuschlägen und speziellen porenbildenden Zusätzen, mit besonders gutem Feuchttransport und hervorragender Feuchteregulierung, Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1, Mörtelkategorie CS II, einlagig verarbeitbar, Korngröße bis 1,0 mm, Frischmörtelrohddichte ca. 1,6**

kg/dm<sup>3</sup>, Frischmörtel-Luftporengehalt > 20 %, Festmörtelrohddichte ca. 1,3 kg/ dm<sup>3</sup>, Porosität Festmörtel ca. 45 %, Biegezugfestigkeit ca. 2,0 N/mm<sup>2</sup>, Druckfestigkeit 1,5 - 5,0 N/mm<sup>2</sup>, Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$  ca. 10, Brandverhalten Klasse A1, kapillare Wasseraufnahme W0 (nicht festgelegt), Haftzugfestigkeit > 0,3 N/mm<sup>2</sup> bei Bruchbild A, B oder C, Wärmeleitfähigkeit 10, dry:  $\leq 0,83$  W/(mK) für P = 50 % und  $\leq 0,93$  W/(mK) für P = 90 %, Farbe: weiß, z.B. KEIM SECCOPOR-FEINPUTZ oder Gleichwertiges.

Bei Salzbelastung in Kombination mit hoher Feuchtigkeit ist ein Salztransport an die Putzoberfläche möglich, daraus resultiert unter Umständen eine eingeschränkte Überstreichbarkeit. Bei Salzbelastung des Untergrundes kann es an der Putzoberfläche zu Salzausblühungen kommen, die bei Bedarf abgekehrt werden können. Es empfiehlt sich daher eine Voruntersuchung mit Salzanalyse.

**10J904A + Feuchteregulierungs-Feinputz für innen**

Ausgeräumte Fugen und größere Unebenheiten bis 2 cm Tiefe mit z.B. KEIM Seccopor-Maschinenputz oder KEIM Seccopor-Handputz ausgleichen. Den Unterputz mit z.B. KEIM Seccopor-Maschinenputz oder KEIM Seccopor-Handputz ausführen. Nach erfolgtem Aufrauen kann am nächsten Tag z.B. KEIM Seccopor-Feinputz aufgebracht werden. Mindestschichtdicke von KEIM Seccopor-Feinputz 2 - 3 mm, maximal 6 mm, bei einem Folgeanstrich mit KEIM Purkristalat ist in jedem Fall eine Mindestschichtdicke von 5 mm erforderlich.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

## 46 Beschichtung auf Mauerwerk, Putz und Beton

### Ausmaßfeststellung:

Die Ausmaßfeststellung erfolgt gemäß ÖNORM ohne Zuschläge für Erschwernisse (= tatsächliches Ausmaß gemäß ÖNORM ohne Erschwernisse), Erschwernisse werden in eigenen Aufzählungspositionen geregelt, nicht standardisierte Erschwernisse (= nicht in der LB-HB erfasste Erschwernisse) werden gemäß ÖNORM abgerechnet.

### Wände/ebene Untersichten (Decken):

Die Einheitspreise sind ohne Unterschied, ob die Leistungen auf Wänden oder ebenen (waagrecht oder schrägen) Untersichten (Decken) erbracht werden, kalkuliert.

### Standardflächen:

Wände und ebene Untersichten (Decken) über Fußböden, die waagrecht sind oder bis 10 Prozent Gefälle aufweisen, werden in der Folge als Standardflächen (Standard) bezeichnet.

### Stiegenhaus/Stiegenräume:

Als Stiegenhaus gemäß ÖNORM gelten von Wänden begrenzte Räume, die Treppenläufe, Zwischen- und Hauptpodeste umschließen (durchlaufende Gehlinie). Dies gilt auch für freistehende Treppenläufe, wenn der Abstand zur Wandfläche nicht größer als 1,20 m ist.

Bei freistehenden Treppenläufen in nicht geschlossenen Stiegenräumen oder im Außenbereich oder in Räumen mit mehr als 1,20 m Abstand von Wänden zum freistehenden Treppenlauf oder bei Gängen und Räumen mit mehr als drei Stufen in einer Folge und dergleichen wird die Ermittlung der Ausmaße der zum Begriff Stiegenhaus zählenden Flächen wie folgt durchgeführt: Als Grundfläche wird die Breite des Treppenlaufes oder die Stufenbreite mal dem Abstand ab erster Setzstufe zur letzten Setzstufe zusätzlich 2 x 1,20 m gerechnet. Wände, die diese Grundfläche begrenzen, und ebene Untersichten über dieser Grundfläche gelten als Flächen im Stiegenhaus.

### Wände/Untersichten (Decken) alleine (W/U):

Vorarbeiten und Beschichtungen von Wänden oder ebenen Untersichten allein einschließlich einem etwaigen angrenzenden Decken- oder Wandstreifen bis zu einem Meter Breite werden durch eigene Positionen geregelt. Kann der Anschluss ohne Beschneidearbeiten hergestellt werden, so werden diese Flächen als Standardflächen abgerechnet.

### Aufzählungspositionen:

Die in der LB-HB enthaltenen Aufzählungspositionen beziehen sich ausschließlich auf LB-HB Positionen (nicht auf etwaige frei formulierte Positionen).

Die Aufzahlungen werden für die aufsummierten Flächen aller Positionen einer Unterleistungsgruppe berechnet, für die die jeweilige Erschwernis zutrifft.

Bei kalkulatorischen Unterschieden der Erschwernis zwischen den einzelnen Positionen einer Unterleistungsgruppe ist ein Mittelwert vereinbart.

Der vereinbarte Mittelwert der Aufzählungspositionen gilt auch bei etwaigen Änderungen des Ausmaßes der einzelnen Positionen, auf die sich die Aufzahlung bezieht.

### Gerüste:

Etwaige Arbeitsgerüste und Aufstiegshilfen für den eigenen Bedarf bis zu einer Arbeitshöhe bis 4 m sind im Einheitspreis einkalkuliert. Bei Arbeitshöhen über 4 m werden Arbeitgerüste gesondert verrechnet (z.B. ULG 01.18 System-Gerüste).

### Höhen:

Alle Leistungen auf Standardflächen oder auf Wänden/Untersichten (Decken) alleine bis zu einer Höhe von 4 m sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Für die Erschwernis bei solchen Flächen, die eine Höhe über 4 m bis 5,6 m aufweisen, wird eine Aufzahlung auf alle ganzen die Höhengrenze überschreitenden Flächen verrechnet. Diese Wandflächen werden somit jeweils vom Fußboden beginnend bis zu ihrer Oberkante gemessen.

Bei Wänden mit schrägem (nicht waagrecht) oberem Abschluss und bei schrägen Untersichten (Decken) wird die Aufzahlung jeweils auf die gesamte unter der Schräge liegende Wandfläche oder auf die gesamte schräge Untersicht (Decke) berechnet, wenn diese Flächen an irgendeiner Stelle die Höhengrenze überschreiten.

**Beschichtungsaufbau:**

Für die Beschichtungen sind alle der ÖNORM entsprechenden einzelnen Arbeitsgänge im Einheitspreis einkalkuliert.

**Vorbereiten des Untergrundes:**

Das Überscheren, um Mörtelspritzer oder ähnliche Verunreinigungen zu entfernen, sowie das Verspachteln, das ist das Schließen von geringfügigen Schäden mit einer bis zu 7 cm breiten Spachtel unter Verwendung eines auf den Untergrund abgestimmten Stoffes, sind im Einheitspreis einkalkuliert.

Andere notwendige Vorbereitungsarbeiten zur Herstellung eines für den nachfolgenden Beschichtungsaufbau geeigneten Untergrundes sind durch eigene Positionen geregelt.

**Farbtöne:**

Alle Beschichtungen sind mit einem Pastelltönen nach Wahl des Auftraggebers kalkuliert. Kommen verschiedene Pastelltöne zur Ausführung, sind die einzelnen Farbtöne mengenmäßig in eigenen Positionen (z.B. durch eine Unterscheidung mittels Mehrfachverwendungskennzeichen gemäß ÖNORM B 2063) zusammengefasst.

**Mehrschichtiger Beschichtungsaufbau:**

Der Auftragnehmer garantiert die Verträglichkeit der verarbeiteten Materialien untereinander. Etwaige Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers der verwendeten Produkte werden eingehalten und gelten als Vertragsbestandteile.

**Anarbeiten (Beschneiden) an Bauteile:**

Anarbeiten (Beschneiden) an Bauteile, und zwar entweder Anarbeiten an Materialgrenzen (z.B. bei Sockelleisten oder Verkleidungen, die nicht entfernt oder abgedeckt werden) oder Herstellen geradliniger Farbstöße auf Flächen, in Raumecken oder entlang von Bauteilkanten bei Zwei- oder Mehrfarbigkeit wird nach dem Längenmaß in eigenen Positionen erfasst. Diese Positionen werden nur für die Erschwernis bei der Beschichtung, nicht für Vorarbeiten und Spachteln verrechnet.

Auf Wänden oder ebenen Untersichten (Decken) allein, bei Kehrsockeln und Lambrien ist diese Leistung bereits in der beschriebenen Hauptleistung enthalten.

Abgerechnet wird die Länge der hergestellten Begrenzung der jeweiligen Beschichtung (ohne Unterschied der erforderlichen Anzahl der Arbeitsgänge des beschriebenen Beschichtungsaufbaues) und ohne Unterschied, ob auf Standardflächen oder im Stiegenhaus.

Ein etwaiges Anarbeiten an Flächen, für die Schutzabdeckungen zur Ausführung kommen (z.B. Fußböden), ist im Einheitspreis einkalkuliert und gilt nicht als Beschneidearbeit.

**Antischimmelausführung (Fungizidbeschichtungen):**

Gesundheitsschädliche Fungizide (z.B. Quecksilberverbindungen) werden nicht verwendet.

**Kommentar:**

**Raumweise nach Stück:**

*Die raumweise Ausschreibung nach Stück kann unter Angabe der Länge, Breite, Höhe und etwaiger Erschwernisse, frei formuliert werden.*

**Erschwernisse:**

*Standardisierte Aufzählungspositionen für Erschwernisse gelten nur für standardisierte Leistungen der jeweiligen Unterleistungsgruppe.*

*Die Abgeltung von Erschwernissen, die in der LB-Hochbau nicht standardisiert sind, erfolgt gemäß ÖNORM durch Mengenzuschläge sofern dafür nicht frei formulierte Positionen vorgesehen werden.*

*Werden mehrere Arbeitsgänge (z.B. verschiedene Standardpositionen für Vorarbeiten, wie Abscheren, Tiefengrundierung und Spachteln) auf der gleichen Fläche, für die eine Aufzählung zutrifft, ausgeführt, sind die zutreffenden Flächen oder Teilflächen aus den verschiedenen Positionen zur Ermittlung der Fläche für die Aufzählung zu summieren (z.B. 3 Arbeitsgänge aus einer Unterleistungsgruppe auf der selben Fläche bedeutet die 3-fache Fläche als Menge in der Aufzählungsposition der betroffenen Unterleistungsgruppe).*

*Etwaige Erschwernisse im Zusammenhang mit frei formulierten Positionen sind ebenfalls frei zu formulieren.*

**46J1 + Vorarbeiten (KEIMFARBEN)**

Version: 2018

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur Materialien eines Systemerzeugers verwendet.

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen nach Wahl des Auftragnehmers beziehen sich nur auf den Schutz der angegebenen Gebäudeteile oder Gegenstände für die Dauer und für die Art der eigenen Leistung, sie werden sofort nach Fertigstellung der eigenen Leistung entfernt.

Etwaige vom Auftraggeber angeordnete besondere Schutzmassnahmen oder das Entfernen zu einem späteren Zeitpunkt sind in getrennten Positionen erfasst.

Baurestmassen entsorgen:

Unter Entsorgung wird das erforderliche Laden, Abtransportieren, Verwerten, Verbrennen, Behandeln und Deponieren unter Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften verstanden. Der Auftragnehmer sorgt dabei für eine zweckmäßige Sortierung und Zwischenlagerung aller Abfallstoffe, so dass eine wirtschaftliche und die Umwelt schonende Entsorgung gewährleistet ist.

Für das ordnungsgemäße Entsorgen werden, den Gesetzen und Verordnungen entsprechend, Nachweise erbracht. Wenn nicht anders angegeben, werden die Nachweise spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber übergeben.

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen geregelt.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

*Sonstige Positionen:*

*Sonstige Positionen der Vorarbeiten wie Abscheren von Innen- und Außenfarben, Abwaschen und dergleichen sind aus der LB-HB LG 46 zu entnehmen.*

*Entsorgung von Baurestmassen:*

*Siehe auch LB-Hochbau.*

*Vorarbeiten auf Betonuntergründen:*

*Vorarbeiten auf Betonuntergründen für die Beschichtung von Betonuntergründen sind in der Unterleistungsgruppe Beschichtung von Beton zu finden.*

- 46J120 + Gänzlichliches Entfernen einer Dispersionsbeschichtung von den Außenflächen (Fassaden). Auftragen eines Abbeizmittels und abstrahlen der aufgeweichten Farbschicht mit einem Heißwasserdruckstrahler (80 bis 90 Grad Celsius, bis ca. 100 bar) oder aufgeweichte Farbschicht mechanisch entfernen. Das etwaige Nacharbeiten zur Erzielung der Forderung von mindestens 80 Prozent farbfreier Fassadenfläche und die Einhaltung der Vorschriften des Umweltschutzes sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

- 46J120A + Entfernen gänzlich Dispersion Fassade**  
Z.B. mit KEIM DISPERSIONSENTFERNER oder Gleichwertigem.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J120B + Entsorgen entfernte Dispersion Fassade**  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J121 + Ätzen des Putzuntergrundes mit mit Wasser verdünnter Ätzflüssigkeit und danach Abwaschen mit reichlich Wasser (Schlauch), z.B. mit KEIM ÄTZFLÜSSIGKEIT oder Gleichwertigem.**
- 46J121A + Ätzen Innenputz**  
Neuputzstellen mit 1:5 mit Wasser verdünnter Ätzflüssigkeit satt einstreichen. Ein Nachwaschen an Innenwänden ist nicht erforderlich.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J121B + Ätzen Außenputz**  
Neuputzstellen 1:3 mit Wasser verdünnter Ätzflüssigkeit satt einstreichen. Anschließend die behandelten Flächen mit reichlich Wasser nachwaschen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J122 + Tiefengrundierung (Putzfestigung) zur Untergrundverfestigung sandender oder zu weicher mineralischer Untergründe an Außenflächen (Fassaden), z.B. mit KEIM FIXATIV oder Gleichwertigem.**
- 46J122A + Putzfestigung 1 Arbeitsgang**  
1:1 mit Wasser verdünnt mit Bürste auftragen, Untergrund satt tränken.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J122B + Putzfestigung 2 Arbeitsgänge**  
In zwei Arbeitsgängen auftragen, 1. Arbeitsgang 1:3 mit Wasser verdünnt, 2. Arbeitsgang 1:1 mit Wasser verdünnt, Untergrund satt tränken.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J123 + Mürben mineralischen Putz mit Kieselsäureester festigen, z.B. mit KEIM SILEX OH oder Gleichwertigem.**



**46J123A + Putzfestigung Kieselsäureester**

Putzflächen mehrmals mit Bürste oder im Flutverfahren (nicht versprühen) in Abständen von 10 Minuten bis zur Sättigung tränken. Überstehende Flüssigkeit abtupfen (sonst entstehen Krusten und Grauschleier), Arbeitstemperatur über 8 bis höchstens 25 Grad Celsius, für Überarbeitung Mindestwartezeiten je nach Produkt von 10 Tagen bis 3 Wochen beachten.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

46J124 + Schutzgrundierung für 1-komponentige Anstriche gegen hohe Feuchtigkeitsbelastung, im Flutverfahren oder mit der Bürste zweimal nass-in-nass im Abstand von ca. 10 Minuten. Grundanstrich nach ca. 4 Stunden, z.B. mit KEIM SILANGRUND oder Gleichwertigem.

**46J124A + Schutzgrundierung gegen Feuchtebelastung**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

*Kommentar:*

*Ausgenommen für Keim Purkristal und Kalk-Anstriche.*

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

46J125 + Schließen von größeren Löchern, Rissen und Fehlstellen in den Außenflächen (Fassaden) mit einer mineralischen Spachtelmasse, verträglich zu den nachfolgenden Anstrichen, z.B. mit KEIM SPACHTEL oder Gleichwertigem. Nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers.

**46J125A + Schließen Fehlstellen mit Spachtelmasse**

Abgerechnet wird die Fläche der bearbeiteten Fassade.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

46J126 + Auf Außenflächen werden Algen, Pilze und Flechten durch Nassstrahlen unter Beachtung der gültigen Vorschriften beseitigt. Wenn technisch möglich ist eine Heißwasserdruckreinigung zu empfehlen. Die so vorbereiteten Flächen werden nach Trocknung der Oberfläche z.B. mit unverdünntem KEIM ALGICID-PLUS mit der Bürste oder im Flutverfahren gleichmäßig getränkt (nicht versprühen!). In der Regel genügt eine einmalige Behandlung. Ein Nachwaschen ist nicht erforderlich Nach der Einwirkzeit von mindestens 24 Stunden kann die gereinigte Fläche z.B. mit einem KEIM Anstrichsystem überarbeitet werden.

**46J126A + Vorbehandl.gegen Mikroorganismen Standard**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

- 46J126B + Vorbehandl.gegen Mikroorganismen Stiegenh.**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J126C + Vorbehandl.gegen Mikroorganismen W/U Stand.**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J126D + Vorbehandl.gegen Mikroorganismen W/U Stgh.**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J127 + Schimmelbefall auf Innenflächen gründlich nass abbürsten oder abschaben. Untergrund trocknen lassen. Anschließend mit einem chlorfreien, ökologisch verträglichem, rückstandsfreiem, hoch dampfdurchlässigem, wässrigem Oxidationsmittel ohne Zusatz von Lösungsmitteln zur Vorbehandlung und Reinigung von beschichteten Innenwandflächen je nach Intensität der Verunreinigung, z.B. mit KEIM MYCAL-EX oder Gleichwertigem unverdünnt oder mit sauberem Wasser maximal im Verhältnis 1:2 verdünnt behandeln. Applikation mit der Bürste. Bei vollflächiger Verarbeitung muss mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:2 verdünnt werden. Anstriche z.B. mit KEIM Innenfarben dürfen erst nach vollständiger Untergrundtrocknung, frühestens nach 12 Stunden, erfolgen.**
- 46J127A + Vorbehandl.gegen Schimmel Standard**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J127B + Vorbehandl.gegen Schimmel Stiegenhaus**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J127C + Vorbehandl.gegen Schimmel W/U Standard**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

- 46J127D** + **Vorbehandl.gegen Schimmel W/U Stiegenhaus**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J128** + Silikatisches Vorbehandlungsmittel zur Bindung von Pilzsporen, mit Untergrund verfestigender Wirkung, zur Regulierung der Saugfähigkeit, nicht brennbar, diffusionsoffen, ohne Zusatz von Lösemitteln und Weichmachern, < 5% organischer Anteil, z.B. KEIM MYCAL-FIX oder Gleichwertiges.
- 46J128A** + **Silikatischer Sporenbinder Standard**  
Mikrobiell befallene Bauteile mit Bürste oder Rolle satt einstreichen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J128B** + **Silikatischer Sporenbinder Stiegenhaus**  
Mikrobiell befallene Bauteile mit Bürste oder Rolle satt einstreichen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J128C** + **Silikatischer Sporenbinder W/U Standard**  
Mikrobiell befallene Bauteile mit Bürste oder Rolle satt einstreichen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J128D** + **Silikatischer Sporenbinder W/U Stiegenhaus**  
Mikrobiell befallene Bauteile mit Bürste oder Rolle satt einstreichen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J129** + Silikatisches Spezialgrundiermittel für innen auf Basis einer Bindemittelkombination von Hydrosol und Kieselso, Diffusionswiderstand  $s_d < 0,01$  m, organischer Anteil < 5%, zur Egalisierung unterschiedlicher Saugfähigkeiten mineralischer und organischer Untergründe, tragfähiger Altbeschichtungen oder Mischuntergründe, Fixierung und Verfestigung kreadender oder sandender Untergründe, Optimierung der Oberflächenhomogenität von Folgeanstrichen, insbesondere bei schwierigen Lichtverhältnissen, z.B. KEIM SOLIPRIM oder Gleichwertiges. Zwischen Grundierung und Folgeanstrich ist eine Trockenzeit von mindestens 6 Stunden einzuhalten. Bei stark saugenden Untergründen kann ein zweimaliger Auftrag nass-in-nass erforderlich sein.

**46J129A + Silik.Spezialgrundierung 1 Arbeitsgang**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J129B + Silik.Spezialgrundierung 2 Arbeitsgänge**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J130 + Grundierung für problematische Untergründe mit verfestigender Wirkung, hoch wasserdampfdurchlässig, Diffusionswiderstand  $s_d = 0,04$  m bei zweimaligem Auftrag, vergilbungsresistent, nicht spröde, gute Haftung, z.B. KEIM I+F-GRUND oder Gleichwertiges. Untergründe dem Schadensausmaß angepasst behandeln. Meist empfiehlt sich ein zweimaliger unverdünnter Auftrag im Abstand von mindestens 5 Stunden. Nach 5 Stunden kann die Grundierung mit z.B. einem geeigneten KEIM-Anstrichsystem überstrichen werden.**

**46J130A + Grundierung für problematische Untergründe**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J131 + Grundierung mit einer wässrigen Grundierfarbe mit sehr guter isolierender Wirkung für Flächen mit problematischen Flecken und Durchblutungsstellen, z.B. KEIM BLOCKWEISS oder Gleichwertiges. Um ein einheitliches Erscheinungsbild sicherzustellen, sollte die Verarbeitung auf optisch zusammenhängenden Abschnitten vollflächig erfolgen. Eine einmalige Grundierung kann ausreichend sein, bei besonders starken Flecken empfiehlt sich eine zwei- bis dreifache Behandlung. Zwischen den Anstrichen ist eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden erforderlich. Vor einem Anstrich mit z.B. KEIM Innenfarben ist eine Durchtrocknung von 24 Stunden erforderlich.**

**46J131A + Isolierende Grundierung 1 Arbeitsgang**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J131B + Isolierende Grundierung 2 Arbeitsgänge**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J131C + Isolierende Grundierung 3 Arbeitsgänge**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

- 46J132 + Abisolieren der Innenflächen (Inn.) gegen Durchschlagungen bei Gipskarton nach dem Grundanstrich. Beschichten mit einem 2-komponentigen weiß pigmentierten Isoliermittel auf wässriger Basis, geeignet für Innenfarben auf Silikatbasis, dampfdurchlässig, Dampfdiffusionswiderstand  $s_d = 0,09$  m, z.B. mit KEIM ISOLIERWEISS oder Gleichwertigem.
- 46J132A + **Inn.Abisolier.weiß Standard**  
 Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
 L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J132B + **Inn.Abisolier.weiß Stiegenhaus**  
 Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
 L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J132C + **Inn.Abisolier.weiß W/U Standard**  
 Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
 L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J132D + **Inn.Abisolier.weiß W/U Stiegenhaus**  
 Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
 L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J133 + Schließen von Fugen, Unebenheiten und Lunkern mit einer Spachtelmasse für innen auf mineralischer Basis, mit < 3 % organischem Anteil, mit Dolomitmarmor als Füllstoff, mit maximaler Füllkraft, auf Null ausziehbar, schleifbar, weiß, z.B. KEIM DOLOMITSPACHTEL oder Gleichwertiges. Spachtelgrate und Staub entfernen. Maximale Schichtdicke 4 mm, tiefere Stellen verspachteln. Bei Gewebeeinbettung 1. Spachtelschicht (ca. 2 mm) aufziehen, Gewebe mit Traufel oder trockener Rolle eindrücken und überstehenden Spachtel mit Traufel glätten. Nach Trocknung der 1. Spachtelschicht 2. Schicht mit der Traufel aufbringen. Trocknungszeit abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Schichtdicke, durchschnittlich 8 - 10 Stunden.
- 46J133A + **Inn.Spachtel mineralisch vollfl.Standard**  
 Vollflächig glatt überspachteln.  
 Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
 L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J133B + **Inn.Spachtel mineralisch vollfl.Stiegenhaus**  
 Vollflächig glatt überspachteln.  
 Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
 L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

- 46J133C + Inn.Spachtel mineralisch vollfl.W/U Stand.**  
Vollflächig glatt überspachteln.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .
- L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J133D + Inn.Spachtel mineralisch vollfl.W/UStiegenh**  
Vollflächig glatt überspachteln.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .
- L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J133E + Inn.Spachtel mineralisch ausbes.Standard**  
Ausbessern von kleinen Unebenheiten, abgerechnet wird die ausgebesserte Fläche.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .
- L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J133F + Inn.Spachtel mineralisch ausbes.Stiegenhaus**  
Ausbessern von kleinen Unebenheiten, abgerechnet wird die ausgebesserte Fläche.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .
- L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J133G + Inn.Spachtel mineralisch ausbes.W/U Stand.**  
Ausbessern von kleinen Unebenheiten, abgerechnet wird die ausgebesserte Fläche.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .
- L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J133H + Inn.Spachtel mineralisch ausbes.W/U Stiegh.**  
Ausbessern von kleinen Unebenheiten, abgerechnet wird die ausgebesserte Fläche.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .
- L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J133I + Inn.Spachtel mineralisch Geweb.vollfl.Stand**  
Vollflächig mit Gewebeeinbettung glatt überspachteln.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .
- L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

- 46J133J + Inn.Spachtel mineralisch Geweb.vollfl.Stgh.**  
Vollflächig mit Gewebeeinbettung glatt überspachteln.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J133K + Inn.Spacht.mineral.Geweb.vollfl.W/U Stand.**  
Vollflächig mit Gewebeeinbettung glatt überspachteln.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J133L + Inn.Spacht.mineral.Geweb.vollfl.W/U Stgh.**  
Vollflächig mit Gewebeeinbettung glatt überspachteln.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J134 + Hydrophobierende Schlussbehandlung auf Siloxanbasis, z.B. KEIM LOTEXAN-N oder Gleichwertiges. Wasserabweisende Schutzbehandlung speziell für ungestrichenen, porösen Naturstein geeignet. Schutz vor Wasser, saurem Regen und atmosphärischer Verschmutzung. Die Natursteinporen werden nicht verschlossen, sodass die Wasserdampfdurchlässigkeit des Natursteins praktisch erhalten bleibt. Zu behandelnde Flächen mit der Bürste oder besser im Flutverfahren (nicht versprühen) zweimal nass-in-nass im Abstand von ca. 10 Minuten tränken. Bei vorausgegangener Naturstein- oder Fugenausbesserung oder einer Festigung mit z.B. KEIM Silex-OH muss eine Wartezeit von mindestens 10 Tagen eingehalten werden. Für eine funktionierende Hydrophobierung ist im Normalfall eine Mindesteindringtiefe von 2 mm erforderlich. Bei sehr großporigen Steinen kann eine Mindesteindringtiefe von 5 mm notwendig sein.**
- 46J134A + Hydrophobierung Naturstein**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J135 + Hydrophobierende Schlussbehandlung auf Siloxanbasis als wasserabweisende Schutzbehandlung für mineralische Putze und Anstriche, Sichtbeton, Betonfertigteile, Waschbeton, Kalksandstein sowie Zementfaserplatten, hoch wasserabweisend, nicht filmbildend, volle Wasserdampfdurchlässigkeit, hohe Eindringtiefe, hohe Alkalistabilität, witterungsbeständig, z.B. KEIM LOTEXAN oder Gleichwertiges. Zu behandelnde Flächen mit der Bürste oder besser im Flutverfahren (nicht versprühen) zweimal nass-in-nass im Abstand von ca. 10 Minuten tränken. KEIM Purkristalat-Anstriche können frühestens 8 Tage nach dem Schlussanstrich mit KEIM Lotexan behandelt werden.**
- 46J135A + Hydrophobierung Lotexan**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

46J136 + Lösemittelfreie Hydrophobierung für mineralische Baustoffe im Außenbereich, insbesondere Beton, auf Silanbasis, z.B. KEIM SILAN 100 oder Gleichwertiges. Vor allem bei Frost-Tausalz-Belastung, zum Schutz der Bewehrung vor Chloridkorrosion durch Salztransport sowie als Grundierung vor Anstrichen mit KEIM Concretal-C, KEIM Concretal-W oder KEIM Concretal-Lasur als zusätzlicher Wasserschutz bei erhöhter Wetterbelastung. Mit Niederdruckspritze satt fluten (nicht vernebeln!) oder mit der Bürste stark tränken. Kann nach ca. 4 Stunden bis 1 Tag wiederholt werden, um die Wirkung weiter zu erhöhen. Kann nach ca. 4 Stunden bis 1 Tag mit Anstrichen z.B. des KEIM Concretal-Systems überstrichen oder als alleinige Hydrophobierung verwendet werden. Ausbildung einer an der Baustoffoberfläche sichtbaren Grenzflächenspannung erfolgt nur auf alkalischen Untergründen. Die Wasserdampfdiffusion wird nicht behindert.

46J136A + **Hydrophobierung b.hoher Feuchtigkeitsbelast**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

46J137 + Stark saugende Untergründe mit z.B. KEIM KALKSINTERWASSER oder Gleichwertigem, vorstreichen. Sandende und oberflächlich mürbe Putze mit z.B. KEIM Fixativ, 1:2 mit frischem Wasser verdünnt, festigen.

46J137A + **Vorbehandlung mit KEIM Kalksinterwasser**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

46J140 + Aufzählung (Az) auf die LB-Positionen der Unterleistungsgruppe Vorarbeiten für die Erschwernis bei Höhen über 4,0 bis 5,6 m.

46J140A + **Az Vorarbeiten Höhe b.5,6 m Standard**

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

46J140B + **Az Vorarbeiten Höhe b.5,6 m Stiegenhaus**

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

46J140C + **Az Vorarbeiten Höhe b.5,6 m Laufmeter**

Für Positionen, die nach Laufmeter abgerechnet werden.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

46J3 + **Innenbeschichtung m.Kalkfarben (KEIMFARBEN)**

Version: 2018

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur Materialien eines Systemerzeugers verwendet.

Aufzählungen/Zubehör:

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben



Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

46J301 + Kalk-Voranstrich auf Innenflächen (Inn.) mit tragfähigen organischen Altbeschichtungen, Sanierputzen, schlecht saugfähigen und sehr glatten Untergründen, mit Haarrissen und/oder Strukturunterschieden, z.B. mit KEIM ATHENIT-FONDO oder Gleichwertigem, Farbe weiß.

**46J301A + Inn.Voranstrich Kalkfarbe Standard**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J301B + Inn.Voranstrich Kalkfarbe Stiegenhaus**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J301C + Inn.Voranstrich Kalkfarbe W/U Stand.**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J301D + Inn.Voranstrich Kalkfarbe W/U Stiegenh.**

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J301F + Innen-Voranstrich Kalkf.m.Schlämmw.Standard**

Mit Schlämmwirkung durch Zugabe von bis 10 Prozent, z.B. KEIM ATHENIT-FINO oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J301G + Innen-Voranstr.Kalkf.m.Schlämmw.Stiegenhaus**

Mit Schlämmwirkung durch Zugabe von bis 10 Prozent,  
z.B. KEIM ATHENIT-FINO oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J301H + Innen-Voranstr.Kalkf.m.Schlämmw.W/U Stand.**

Mit Schlämmwirkung durch Zugabe von bis 10 Prozent,  
z.B. KEIM ATHENIT-FINO oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J301I + Innen-Voranstr.Kalkf.m.Schlämmw.W/U Stiegh.**

Mit Schlämmwirkung durch Zugabe von bis 10 Prozent,  
z.B. KEIM ATHENIT-FINO oder Gleichwertiges.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J302 + Spachteln von Innenflächen (Inn.), mit anwendungsfertiger Kalkspachtelmasse auf Basis von reinem Sumpfkalk und abgestimmten Kalksand.**

- ohne synthetische Bindemittel
- niversell einsetzbar (nicht auf ölhaltigen Untergründen)
- ohne Lösemittel
- nicht brennbar
- Dampfdiffusionswiderstand sd < 0,02 m
- pilz- und schimmelwidrig,

z.B. mit KEIM ATHENIT-FINO, Farbe natur oder abgetönt mit bis zu 3 % KEIM  
DEKORFARBPULVER nach Wahl des Auftraggebers oder Gleichwertiges.

**46J302A + Inn.Kalkspachtel glatt vollfläch.Standard**

Vollflächig glatt überzogen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J302B + Inn.Kalkspachtel glatt vollfläch.Stiegenh.**

Vollflächig glatt überzogen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

<b>46J302C</b>	+	<b>Inn.Kalkspachtel glatt vollfläch.W/U Stand.</b> Vollflächig glatt überzogen. Angebotenes Erzeugnis: . . . . .					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m <sup>2</sup>	PP: . . . . .			
<b>46J302D</b>	+	<b>Inn.Kalkspachtel glatt vollfläch.W/U Stiegh</b> Vollflächig glatt überzogen. Angebotenes Erzeugnis: . . . . .					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m <sup>2</sup>	PP: . . . . .			
<b>46J302F</b>	+	<b>Inn.Kalkspachtel struktur.vollfl.Standard</b> Vollflächig strukturiert überzogen. Angebotenes Erzeugnis: . . . . .					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m <sup>2</sup>	PP: . . . . .			
<b>46J302G</b>	+	<b>Inn.Kalkspachtel struktur.vollfl.Stiegenh.</b> Vollflächig strukturiert überzogen. Angebotenes Erzeugnis: . . . . .					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m <sup>2</sup>	PP: . . . . .			
<b>46J302H</b>	+	<b>Inn.Kalkspachtel struktur.vollfl.W/U Stand.</b> Vollflächig strukturiert überzogen. Angebotenes Erzeugnis: . . . . .					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m <sup>2</sup>	PP: . . . . .			
<b>46J302I</b>	+	<b>Inn.Kalkspachtel struktur.vollfl.W/U Stiegh</b> Vollflächig strukturiert überzogen. Angebotenes Erzeugnis: . . . . .					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m <sup>2</sup>	PP: . . . . .			
<b>46J302K</b>	+	<b>Inn.Kalkspachtel glatt ausbess.Standard</b> Ausbessern von kleinen Schadstellen, abgerechnet wird die gesamte ausgebesserte Fläche. Angebotenes Erzeugnis: . . . . .					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m <sup>2</sup>	PP: . . . . .			

**46J302L + Inn.Kalkspachtel glatt ausbess.Stiegenhaus**

Ausbessern von kleinen Schadstellen, abgerechnet wird die gesamte ausgebesserte Fläche.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J302M + Inn.Kalkspachtel glatt ausbess.W/U Stand.**

Ausbessern von kleinen Schadstellen, abgerechnet wird die gesamte ausgebesserte Fläche.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J302N + Inn.Kalkspachtel glatt ausbess.W/U Stiegh.**

Ausbessern von kleinen Schadstellen, abgerechnet wird die gesamte ausgebesserte Fläche.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J303 + Spachteln von Innenflächen (Inn.) mit anwendungsfertiger Kalk-Feinspachtel auf Basis von reinem Sumpfkalk und hochweißem griechischem Marmormehl, ohne synthetische Bindemittel, ohne Lösemittel, vergilbungsfrei, spannungsarm, nicht brennbar, Dampfdiffusionswiderstand sd < 0,02 m, maximale Korngröße 0,1 mm, pilz- und schimmelwidrig, z.B. mit KEIM ATHENIT-LISCIO oder Gleichwertigem, Farbe weiß oder abgetönt mit bis zu 3 % KEIM DEKORFARBPULVER nach Wahl des Auftraggebers.**

**46J303A + Inn.Kalkfeinspachtel glatt vollfl.Standard**

Vollflächig, glatt überzogen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J303B + Inn.Kalkfeinspachtel glatt vollfl.Stiegenh.**

Vollflächig, glatt überzogen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J303C + Inn.Kalkfeinspachtel glatt vollfl.W/U Stand**

Vollflächig, glatt überzogen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J303D + Inn.Kalkfeinspachtel glatt vollfl.W/U Stgh.**

Vollflächig, glatt überzogen.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J303F + Inn.Kalkfeinspachtel ausbess.Standard**

Ausbessern von höchstens 1 mm tiefen Schadstellen, abgerechnet wird die gesamte ausgebesserte Fläche.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J303G + Inn.Kalkfeinspachtel ausbess.Stiegenhaus**

Ausbessern von höchstens 1 mm tiefen Schadstellen, abgerechnet wird die gesamte ausgebesserte Fläche.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J303H + Inn.Kalkfeinspachtel ausbess.W/U Stand.**

Ausbessern von höchstens 1 mm tiefen Schadstellen, abgerechnet wird die gesamte ausgebesserte Fläche.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J303I + Inn.Kalkfeinspachtel ausbess.W/U Stiegenh.**

Ausbessern von höchstens 1 mm tiefen Schadstellen, abgerechnet wird die gesamte ausgebesserte Fläche.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J304 + Beschichten von Innenflächen (Inn.) mit echter Kalkfarbe ohne synthetische Bindemittel und Titandioxid, spannungsarm und vergilbungsfrei, nicht brennbar, lichteht, Dampfdiffusionswiderstand sd < 0,02 m, wischfest, pilz- und schimmelwidrig, mit klassischem Kalklüstereffekt, z.B. mit KEIM ATHENIT LUCENTE oder Gleichwertigem, Farbe weiß.**

**46J304A + Inn.Kalkbeschicht.2 Anstriche weiß Standard**

Bei normaler Belastung 2 Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich, eventuell verdünnt mit wenig Wasser oder KEIM KALKSINTERWASSER und einem unverdünnten Schlussanstrich.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J304B + Inn.Kalkbeschicht.2 Anstriche weiß Stieg-h.**

Bei normaler Belastung 2 Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich, eventuell verdünnt mit wenig Wasser oder KEIM KALKSINTERWASSER und einem unverdünnten Schlussanstrich.  
Angebotenes Erzeugnis: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**46J304C + Inn.Kalkbeschicht.2 Anstr.weiß W/U Standard**

Bei normaler Belastung 2 Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich, eventuell verdünnt mit wenig Wasser oder KEIM KALKSINTERWASSER und einem unverdünnten Schlussanstrich.  
Angebotenes Erzeugnis: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**46J304D + Inn.Kalkbeschicht.2 Anstrich.weiß W/U Stgh.**

Bei normaler Belastung 2 Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich, eventuell verdünnt mit wenig Wasser oder KEIM KALKSINTERWASSER und einem unverdünnten Schlussanstrich.  
Angebotenes Erzeugnis: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**46J304F + Inn.Kalkbeschicht.3 Anstriche weiß Standard**

Bei Haarrissen und Strukturunterschieden 3 Anstriche bestehend aus einem Grund- und einem Zwischenanstrich, eventuell verdünnt mit wenig Wasser oder KEIM KALKSINTERWASSER und einem unverdünnten Schlussanstrich.  
Angebotenes Erzeugnis: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**46J304G + Inn.Kalkbeschicht.3 Anstriche weiß Stiegh.**

Bei Haarrissen und Strukturunterschieden 3 Anstriche bestehend aus einem Grund- und einem Zwischenanstrich, eventuell verdünnt mit wenig Wasser oder KEIM KALKSINTERWASSER und einem unverdünnten Schlussanstrich.  
Angebotenes Erzeugnis: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**46J304H + Inn.Kalkbeschicht.3 Anstr.weiß W/U Standard**

Bei Haarrissen und Strukturunterschieden 3 Anstriche bestehend aus einem Grund- und einem Zwischenanstrich, eventuell verdünnt mit wenig Wasser oder KEIM KALKSINTERWASSER und einem unverdünnten Schlussanstrich.  
Angebotenes Erzeugnis: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**46J304I + Inn.Kalkbeschicht.3 Anstrich.weiß W/U Stgh.**

Bei Haarrissen und Strukturunterschieden 3 Anstriche bestehend aus einem Grund- und einem Zwischenanstrich, eventuell verdünnt mit wenig Wasser oder KEIM KALKSINTERWASSER und einem unverdünnten Schlussanstrich.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J306 + Beschichten von Innenflächen (Inn.) mit anwendungsfertiger Kalkfarbe, angereichert mit Titandioxid, mit besonderem Deckvermögen, ohne synthetische Bindemittel oder Lösemittel, vergilbungsfrei, spannungsarm, nicht brennbar, lichtecht, Dampfdiffusionswiderstand sd < 0,02 m, wischfest, pilz- und schimmelwidrig, z.B. mit KEIM ATHENIT FORTE oder Gleichwertigem, Farbe weiß.**

**46J306A + Inn.Kalkbesch.Forte 2Anstrich.weiß Standard**

Zwei Anstriche, bestehend aus einer Grundbeschichtung, eventuell verdünnt mit wenig Wasser oder KEIM KALKSINTERWASSER und einem unverdünnten Schlussanstrich.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J306B + Inn.Kalkbesch.Forte 2 Anstriche weiß Stgh.**

Zwei Anstriche, bestehend aus einer Grundbeschichtung, eventuell verdünnt mit wenig Wasser oder KEIM KALKSINTERWASSER und einem unverdünnten Schlussanstrich.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J306C + Inn.Kalkbesch.Forte 2 Anstr.weiß W/U Stand.**

Zwei Anstriche, bestehend aus einer Grundbeschichtung, eventuell verdünnt mit wenig Wasser oder KEIM KALKSINTERWASSER und einem unverdünnten Schlussanstrich.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J306D + Inn.Kalkbesch.Forte 2Anstr.weiß W/U Stgh.**

Zwei Anstriche, bestehend aus einer Grundbeschichtung, eventuell verdünnt mit wenig Wasser oder KEIM KALKSINTERWASSER und einem unverdünnten Schlussanstrich.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J308 + Aufzählung (Az) auf die Positionen Kalkspachtel auf Innenflächen (Inn.), Farbe natur oder abgetönt mit bis 3 % KEIM Dekorfarbpulver, für eine Abtönung mit bis 10 % KEIM ATHENIT COLORANTI.**

- 46J308A** + **Az Inn.Kalkspacht.nat/Dek.für Coloranti**  
Vollflächig glatt oder strukturiert aufgebracht.  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....
- 46J310 + Aufzahlung (AZ) auf die Positionen Beschichten von Innenflächen (Inn.) mit Kalkfarben, weiß, für eine Abtönung bis 7 % mit KEIM DEKORFARBPULVER.
- 46J310A** + **Az Inn.Kalkf.weiß f.Dekorfarbpulv.2A**  
Bei 2 Anstrichen (2A), Grund- und Schlussbeschichtung.  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....
- 46J310B** + **Az Inn.Kalkf.weiß f.Dekorfarbpulv.3A**  
Bei 3 Anstrichen (3A), Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung.  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....
- 46J311 + Aufzahlung (AZ) auf die Positionen Beschichten von Innenflächen (Inn.) mit Kalkfarben, weiß, für eine Abtönung bis 50 % mit KEIM ATHENIT-COLORANTI.
- 46J311A** + **Az Inn.Kalkf.weiß für Coloranti 2A.**  
Bei 2 Anstrichen (2A.), Grund- und Schlussbeschichtung.  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....
- 46J311B** + **Az Inn.Kalkf.weiß für Coloranti 3A.**  
Bei 3 Anstrichen (3A.), Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung.  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....
- 46J313 + Beschneiden von Bauteilen (z.B. bei Sockelleisten), Anarbeiten an Materialgrenzen oder Herstellen geradliniger Farbstöße auf Flächen, in Raumecken oder entlang von Bauteilkanten.
- 46J313A** + **I-Kalkfarbe Beschneiden 2 Anstriche**  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....
- 46J313B** + **I-Kalkfarbe Beschneiden 3 Anstriche**  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....
- 46J315 + Aufzahlung (Az) auf die LB-Positionen der Unterleistungsgruppe Inn-Kalkfarben für die Erschwernis bei Höhen über 4,0 bis 5,6 m.



**46J315A + Az Inn-Kalkfarbe Höhe b.5,6 m Standard**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**46J315B + Az Inn-Kalkfarbe Höhe b.5,6 m Stiegenhaus**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**46J315C + Az Inn-Kalkfarbe Höhe b.5,6 m Laufmeter**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**46J4 + Innenbeschicht.auf Silikatbasis (KEIMFARBEN)**

Version: 2018

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur Materialien eines Systemerzeugers verwendet.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**46J401 + Beschichten von Innenflächen (Inn.) mit einer Innenfarbe auf Silikatbasis (Dispersionssilikatfarbe), mit Kaliumsilikat als Bindemittel, mit hohem Deckvermögen, nicht filmbildend, mineralisch matt, nicht brennbar, lichtecht, scheuerbeständig Klasse 2 (EN ISO 11998), dampfdurchlässig, Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke  $sd < 0,01$  m, schimmelwidrig, ohne Lösemittel, Glanzgrad bei 85 Grad stumpfmatt, Kontrastverhältnis (Deckvermögen) nach ISO 6504-3 Klasse 1, z.B. mit KEIM QUARZIL (QS) oder Gleichwertigem, Farbe weiß oder getönt mit KEIM FARBKONZENTRATEN nach Wahl des Auftraggebers (keine Volltöne).**

**46J401A + Inn.Silikatfar.2 Anstr.norm.QG+QS Standard**

Bei normaler Beanspruchung 2 Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich mit KEIM Quarzil bis 20 % verdünnt mit KEIM FIXATIV oder KEIM SPEZIAL-FIXATIV (QG) nach Wahl des Auftragnehmers und einem unverdünnten Schlussanstrich (QS).

Angebotenes Erzeugnis: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**46J401B + Inn.Silikatfar.2 Anstr.norm.QG+QS Stiegeh.**

Bei normaler Beanspruchung 2 Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich mit KEIM Quarzil bis 20 % verdünnt mit KEIM FIXATIV oder KEIM SPEZIAL-FIXATIV (QG) nach Wahl des Auftragnehmers und einem unverdünnten Schlussanstrich (QS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J401C + Inn.Silikatfar.2 Anstr.norm.QG+QS W/U Stand**

Bei normaler Beanspruchung 2 Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich mit KEIM Quarzil bis 20 % verdünnt mit KEIM FIXATIV oder KEIM SPEZIAL-FIXATIV (QG) nach Wahl des Auftragnehmers und einem unverdünnten Schlussanstrich (QS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J401D + Inn.Silikatfar.2 Anstr.norm.QG+QS W/U Stgh.**

Bei normaler Beanspruchung 2 Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich mit KEIM Quarzil bis 20 % verdünnt mit KEIM FIXATIV oder KEIM SPEZIAL-FIXATIV (QG) nach Wahl des Auftragnehmers und einem unverdünnten Schlussanstrich (QS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J402 + Beschichten von Innenflächen (Inn.) mit Strukturunterschieden, kleinen Haarrissen und/oder unterschiedlicher Saugkraft mit einer Innenfarbe auf Silikatbasis (Dispersionssilikatfarbe), mit Kaliumsilikat als Bindemittel, mit hohem Deckvermögen, nicht filmbildend, mineralisch matt, nicht brennbar, lichtecht, scheuerbeständig Klasse 2 (EN ISO 11998), dampfdurchlässig, Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke  $sd < 0,01$  m, schimmelwidrig, ohne Lösemittel, Glanzgrad bei 85 Grad stumpfmatt, Kontrastverhältnis (Deckvermögen) nach ISO 6504-3 Klasse 1, z.B. mit KEIM QUARZIL (QS) oder Gleichwertigem als Schlussbeschichtung. Grundbeschichtung und Zwischenbeschichtung mit einer hochgefüllten Grundierfarbe auf Silikatbasis mit leichter Schlämmwirkung, strukturausgleichend, rissverschlämmend ansonsten mit gleichen Eigenschaften wie KEIM QUARZIL, z.B. mit KEIM QUARZIL GROB (QGG) oder Gleichwertigem, verdünnt bis 20 % mit KEIM FIXATIV oder KEIM SPEZIAL-FIXATIV nach Wahl des Auftragnehmers, Farbe weiß oder getönt mit KEIM FARBKONZENTRATEN nach Wahl des Auftraggebers (keine Volltöne).**

**46J402A + Inn.Silikatfar.2 Anstr.QGG+QS Standard**

Zwei Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich (QGG) und einem unverdünnten Schlussanstrich (QS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J402B + Inn.Silikatfar.2 Anstr.QGG+QS Stiegenhaus**

Zwei Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich (QGG) und einem unverdünnten Schlussanstrich (QS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J402C + Inn.Silikatfar.2 Anstr.QGG+QS W/U Standard**

Zwei Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich (QGG) und einem unverdünnten Schlussanstrich (QS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J402D + Inn.Silikatfar.2 Anstr.QGG+QS W/U Stiegenh.**

Zwei Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich (QGG) und einem unverdünnten Schlussanstrich (QS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J402F + Inn.Silikatf.3 Anstr.QGG+QGG+QS Standard**

Drei Anstriche bestehend aus einem Grund- und Zwischenanstrich (QGG+QGG) und einem unverdünnten Schlussanstrich (QS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J402G + Inn.Silikatf.3 Anstr.QGG+QGG+QS Stiegenhaus**

Drei Anstriche bestehend aus einem Grund- und Zwischenanstrich (QGG+QGG) und einem unverdünnten Schlussanstrich (QS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J402H + Inn.Silikatf.3 Anstr.QGG+QGG+QS W/U Stand.**

Drei Anstriche bestehend aus einem Grund- und Zwischenanstrich (QGG+QGG) und einem unverdünnten Schlussanstrich (QS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J402I + Inn.Silikatf.3 Anstr.QGG+QGG+QS W/U Stiegh.**

Drei Anstriche bestehend aus einem Grund- und Zwischenanstrich (QGG+QGG) und einem unverdünnten Schlussanstrich (QS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J403 + Beschichten von mineralischem Untergrund von Innenflächen (Inn.) mit einer hochwertigen Innenfarbe auf Silikatbasis (Dispersionssilikatfarbe) mit spezieller Farbpulver-Kombination, besonders für historische Innenräume geeignet, nicht filmbildend, mineralisch matt, in klassischer Kalklüsteroptik, mit spezifischer Lichtreflexion, nicht brennbar, lichtecht, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 (EN ISO 11998), dampfdurchlässig, Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd < 0,01 m, schimmelwidrig, ohne Lösemittel, z.B. mit KEIM QUARZIL-HISTORISCH (QhS) oder Gleichwertigem, als Grund- und Schlussanstrich. Bei starken Strukturunterschieden und zum Verschlämmen vieler Haarrisse, Grundbeschichtung und Zwischenbeschichtung mit einer hochgefüllten Grundierfarbe auf Silikatbasis (Dispersionssilikatfarbe), Dampfdiffusionswiderstand sd < 0,01 m, rissverschlämmend, strukturausgleichend, ansonsten wie KEIM Quarzil historisch, z.B. mit KEIM QUARZIL HISTORISCH GROB (QhGG) oder Gleichwertigem, Farbe weiß oder getönt mit KEIM FARBKONZENTRATEN nach Wahl des Auftraggebers (keine Volltöne).**

**46J403A + Inn.Silikatf.hist.2Anstr.QhG+QhS Standard**

Bei normalem Untergrund 2 Anstriche, bestehend aus einem Grundanstrich mit z.B. KEIM QUARZIL HISTORISCH (QhG), 20 bis 40 % verdünnt mit KEIM FIXATIV und einem unverdünnten Schlussanstrich (QhS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J403B + Inn.Silikatf.hist.2Anstr.QhG+QhS Stiegenh.**

Bei normalem Untergrund 2 Anstriche, bestehend aus einem Grundanstrich mit z.B. KEIM QUARZIL HISTORISCH (QhG), 20 bis 40 % verdünnt mit KEIM FIXATIV und einem unverdünnten Schlussanstrich (QhS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J403C + Inn.Silikatf.hist.2Anstr.QhG+QhS W/U Stand.**

Bei normalem Untergrund 2 Anstriche, bestehend aus einem Grundanstrich mit z.B. KEIM QUARZIL HISTORISCH (QhG), 20 bis 40 % verdünnt mit KEIM FIXATIV und einem unverdünnten Schlussanstrich (QhS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J403D + Inn.Silikatf.hist.2Anstr.QhG+QhS W/U Stgh.**

Bei normalem Untergrund 2 Anstriche, bestehend aus einem Grundanstrich mit z.B. KEIM QUARZIL HISTORISCH (QhG), 20 bis 40 % verdünnt mit KEIM FIXATIV und einem unverdünnten Schlussanstrich (QhS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J403F + Inn.Silikatf.hist.3Anstr.2xQhGG+QhS Stand.**

Drei Anstriche, einem Grund- und Zwischenanstrich mit z.B. KEIM QUARZIL HISTORISCH GROB (2xQhGG) und einem unverdünnten Schlussanstrich mit KEIM QUARZIL HISTORISCH (QhS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J403G + Inn.Silikatf.hist.3Anstr.2xQhGG+QhS Stiegh.**

Drei Anstriche, einem Grund- und Zwischenanstrich mit z.B. KEIM QUARZIL HISTORISCH GROB (2xQhGG) und einem unverdünnten Schlussanstrich mit KEIM QUARZIL HISTORISCH (QhS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J403H + Inn.Silikatf.hist.3Anstr.2xQhGG+QhS W/UStan**

Drei Anstriche, einem Grund- und Zwischenanstrich mit z.B. KEIM QUARZIL HISTORISCH GROB (2xQhGG) und einem unverdünnten Schlussanstrich mit KEIM QUARZIL HISTORISCH (QhS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J403I + Inn.Silikatf.hist.3Anstr.2xQhGG+QhS W/UStgh**

Drei Anstriche, einem Grund- und Zwischenanstrich mit z.B. KEIM QUARZIL HISTORISCH GROB (2xQhGG) und einem unverdünnten Schlussanstrich mit KEIM QUARZIL HISTORISCH (QhS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J409 +** Schlämmende, egalisierende, auf glatten Untergründen strukturgebende Grundbeschichtung auf Silikatbasis, Dampfdiffusionswiderstand  $sd = 0,02$  m, ohne Zusatz von Lösemitteln, weichmacher- und biozidfrei, mit guter Haftung, mineralisch matt, z.B. mit KEIM INTACT oder Gleichwertigem.

**46J409A + Inn.Schlämbeschichtung 1 Anstr.Standard**

KEIM Intact unverdünnt oder - je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - gering mit KEIM  
Spezial-Fixativ verdünnen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J409B + Inn.Schlämbeschichtung 1 Anstr.Stiegenhaus**

KEIM Intact unverdünnt oder - je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - gering mit KEIM  
Spezial-Fixativ verdünnen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J409C + Inn.Schlämbeschichtung 1 Anstr.W/U Stand.**

KEIM Intact unverdünnt oder - je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - gering mit KEIM  
Spezial-Fixativ verdünnen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J409D + Inn.Schlämbeschichtung 1 Anstr.W/U Stiegh.**

KEIM Intact unverdünnt oder - je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - gering mit KEIM  
Spezial-Fixativ verdünnen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J409E + Inn.Schlämbeschichtung 2 Anstr.Standard**

Grundanstrich KEIM Intact unverdünnt oder - je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - gering mit  
KEIM Spezial-Fixativ verdünnen. Schlussanstrich unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J409F + Inn.Schlämbeschichtung 2 Anstr.Stiegenhaus**

Grundanstrich KEIM Intact unverdünnt oder - je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - gering mit  
KEIM Spezial-Fixativ verdünnen. Schlussanstrich unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J409G + Inn.Schlämbeschichtung 2 Anstr.W/U Stand.**

Grundanstrich KEIM Intact unverdünnt oder - je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - gering mit KEIM Spezial-Fixativ verdünnen. Schlussanstrich unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J409H + Inn.Schlämbeschichtung 2 Anstr.W/U Stiegh.**

Grundanstrich KEIM Intact unverdünnt oder - je nach Saugfähigkeit des Untergrundes - gering mit KEIM Spezial-Fixativ verdünnen. Schlussanstrich unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J411 + Grundieren von Innenflächen (Inn.) mit einer Grundierfarbe auf Silikatbasis (für Gipskartonplatten und Gipsputze), mit guter Haftung, Dampfdiffusionswiderstand sd < 0,03 m, z.B. mit KEIM GRUNDIERWEISS (GW) unverdünnt oder Gleichwertigem.**

**46J411A + Inn.Grundier.Silikat.GW 1 Anstr.Standard**

Einmaliger Anstrich zur Egalisierung des Saugverhaltens des Untergrundes, z.B. auf Gipskartonplatten und nach Gipsflecks-pachtelung.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J411B + Inn.Grundier.Silikat.GW 1 Anstr.Stiegeh.**

Einmaliger Anstrich zur Egalisierung des Saugverhaltens des Untergrundes, z.B. auf Gipskartonplatten und nach Gipsflecks-pachtelung.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J411C + Inn.Grundier.Silikat.GW 1 Anstr.W/UStand.**

Einmaliger Anstrich zur Egalisierung des Saugverhaltens des Untergrundes, z.B. auf Gipskartonplatten und nach Gipsflecks-pachtelung.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J411D + Inn.Grundier.Silikat.GW 1 Anstr.W/U Stgh.**

Einmaliger Anstrich zur Egalisierung des Saugverhaltens des Untergrundes, z.B. auf Gipskartonplatten und nach Gipsflecks-pachtelung.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

- 46J412 + Beschichten von Innenflächen (Inn.) mit einer ökologischen Innenfarbe auf Silikatbasis, lösemittelfrei, nicht brennbar, atmungsaktiv, lebensmittelunbedenklich, Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke  $sd < 0,01$  m, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 nach EN ISO 11998, Kontrastvermögen (Deckvermögen) nach ISO 6504-3 Klasse 1, als Schlussbeschichtung für Gipskartonplatten und Gipsputze, z.B. mit KEIM BIOSIL (mit Österreichischem Umweltzeichen) oder Gleichwertigem, Farbe weiß oder abgetönt mit z.B. KEIM FARBKONZENTRATEN nach Wahl des Auftraggebers.
- 46J412A + **Inn.Silikatfarb.ökol.1 Anstr.BS Standard**  
Bei Gipskartonplatten und Gipsputzen 1 Deckanstrich, bestehend aus einem unverdünnten Schlussanstrich mit z.B. KEIM BIOSIL (BS).  
Angebotenes Erzeugnis: .....
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....
- 46J412B + **Inn.Silikatfarb.ökol.1 Anstr.BS Stiegenh**  
Bei Gipskartonplatten und Gipsputzen 1 Deckanstrich, bestehend aus einem unverdünnten Schlussanstrich mit z.B. KEIM BIOSIL (BS).  
Angebotenes Erzeugnis: .....
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....
- 46J412C + **Inn.Silikatfarb.ökol.1 Anstr.BS W/UStand**  
Bei Gipskartonplatten und Gipsputzen 1 Deckanstrich, bestehend aus einem unverdünnten Schlussanstrich mit z.B. KEIM BIOSIL (BS).  
Angebotenes Erzeugnis: .....
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....
- 46J412D + **Inn.Silikatfarb.ökol.1 Anstr.BS W/UStgh**  
Bei Gipskartonplatten und Gipsputzen 1 Deckanstrich, bestehend aus einem unverdünnten Schlussanstrich mit z.B. KEIM BIOSIL (BS).  
Angebotenes Erzeugnis: .....
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....
- 46J414 + Beschichten von Innenflächen (Inn.) mit einer ökologischen Innenfarbe auf Silikatbasis, lösemittelfrei, nicht brennbar, atmungsaktiv, lebensmittelunbedenklich, Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke  $sd < 0,01$  m, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 nach EN ISO 11998, Kontrastvermögen (Deckvermögen) nach ISO 6504-3 Klasse 1, z.B. mit KEIM BIOSIL (mit Österreichischem Umweltzeichen) oder Gleichwertigem, Farbe weiß oder abgetönt mit z.B. KEIM FARBKONZENTRATEN nach Wahl des Auftraggebers.
- 46J414A + **Inn.Silikatfarb.ökol.2 Anstr.BG+BS Standard**  
Bei normalen Untergründen 2 Anstriche, bestehend aus einem Grundanstrich mit z.B. KEIM BIOSIL (BG) ca. 10 Prozent verdünnt mit KEIM SPEZIAL-FIXATIV und einem unverdünnten Schlussanstrich mit KEIM BIOSIL (BS).  
Angebotenes Erzeugnis: .....
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....



**46J414B + Inn.Silikatfarb.ökol.2 Anstr.BG+BS Stiegenh**

Bei normalen Untergründen 2 Anstriche, bestehend aus einem Grundanstrich mit z.B. KEIM BIOSIL (BG) ca. 10 Prozent verdünnt mit KEIM SPEZIAL-FIXATIV und einem unverdünnten Schlussanstrich mit KEIM BIOSIL (BS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J414C + Inn.Silikatfarb.ökol.2 Anstr.BG+BS W/UStand**

Bei normalen Untergründen 2 Anstriche, bestehend aus einem Grundanstrich mit z.B. KEIM BIOSIL (BG) ca. 10 Prozent verdünnt mit KEIM SPEZIAL-FIXATIV und einem unverdünnten Schlussanstrich mit KEIM BIOSIL (BS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J414D + Inn.Silikatfarb.ökol.2 Anstr.BG+BS W/UStgh**

Bei normalen Untergründen 2 Anstriche, bestehend aus einem Grundanstrich mit z.B. KEIM BIOSIL (BG) ca. 10 Prozent verdünnt mit KEIM SPEZIAL-FIXATIV und einem unverdünnten Schlussanstrich mit KEIM BIOSIL (BS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J416 + Beschichten von Innenflächen (Inn.) mit einer ökologischen Innenfarbe auf Silikatbasis mit schadstoffreduzierenden und geruchsneutralisierenden Eigenschaften, lösemittelfrei, nicht brennbar, atmungsaktiv, lebensmittelunbedenklich, Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke  $sd < 0,01$  m, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 nach EN ISO 11998, Kontrastvermögen (Deckvermögen) nach ISO 6504-3 Klasse 1, als Schlussbeschichtung für Gipskartonplatten und Gipsputze, z.B. mit KEIM ECOSIL-ME oder Gleichwertigem, Farbe weiß oder abgetönt mit z.B. KEIM FARBKONZENTRATEN nach Wahl des Auftraggebers.**

**46J416A + Inn.Silikatfarb.ökol.1 Anstr.ES Standard**

Bei Gipskartonplatten und Gipsputzen 1 Deckanstrich, bestehend aus einem unverdünnten Schlussanstrich mit z.B. KEIM ECOSIL-ME (ES).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J416B + Inn.Silikatfarb.ökol.1 Anstr.ES Stiegenh**

Bei Gipskartonplatten und Gipsputzen 1 Deckanstrich, bestehend aus einem unverdünnten Schlussanstrich mit z.B. KEIM ECOSIL-ME (ES).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J416C + Inn.Silikatfarb.ökol.1 Anstr.ES W/UStand**

Bei Gipskartonplatten und Gipsputzen 1 Deckanstrich, bestehend aus einem unverdünnten Schlussanstrich mit z.B. KEIM ECOSIL-ME (ES).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J416D + Inn.Silikatfarb.ökol.1 Anstr.ES W/USgh**

Bei Gipskartonplatten und Gipsputzen 1 Deckanstrich, bestehend aus einem unverdünnten Schlussanstrich mit z.B. KEIM ECOSIL-ME (ES).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J418 + Beschichten von Innenflächen (Inn.) mit einer ökologischen Innenfarbe auf Silikatbasis mit schadstoffreduzierenden und geruchsneutralisierenden Eigenschaften, lösemittelfrei, nicht brennbar, atmungsaktiv, lebensmittelunbedenklich, Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke  $sd < 0,01$  m, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 nach EN ISO 11998, Kontrastvermögen (Deckvermögen) nach ISO 6504-3 Klasse 1, z.B. mit KEIM ECOSIL-ME oder Gleichwertigem, Farbe weiß oder abgetönt mit z.B. KEIM FARBKONZENTRATEN nach Wahl des Auftraggebers.**

**46J418A + Inn.Silikatfarb.ökol.2 Anstr.EG+ES Standard**

Bei normalen Untergründen oder auf Untergründen mit Glasgewebe 2 Anstriche, bestehend aus einem Grundanstrich mit z.B. KEIM ECOSIL-ME (EG) ca. 10 Prozent verdünnt mit KEIM SPEZIAL-FIXATIV und einem unverdünnten Schlussanstrich mit KEIM ECOSIL-ME (ES).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J418B + Inn.Silikatfarb.ökol.2 Anstr.EG+ES Stiegenh**

Bei normalen Untergründen oder auf Untergründen mit Glasgewebe 2 Anstriche, bestehend aus einem Grundanstrich mit z.B. KEIM ECOSIL-ME (EG) ca. 10 Prozent verdünnt mit KEIM SPEZIAL-FIXATIV und einem unverdünnten Schlussanstrich mit KEIM ECOSIL-ME (ES).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J418C + Inn.Silikatfarb.ökol.2 Anstr.EG+ES W/UStand**

Bei normalen Untergründen oder auf Untergründen mit Glasgewebe 2 Anstriche, bestehend aus einem Grundanstrich mit z.B. KEIM ECOSIL-ME (EG) ca. 10 Prozent verdünnt mit KEIM SPEZIAL-FIXATIV und einem unverdünnten Schlussanstrich mit KEIM ECOSIL-ME (ES).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J418D + Inn.Silikatfarb.ökol.2 Anstr.EG+ES W/USthg**

Bei normalen Untergründen oder auf Untergründen mit Glasgewebe 2 Anstriche, bestehend aus einem Grundanstrich mit z.B. KEIM ECOSIL-ME (EG) ca. 10 Prozent verdünnt mit KEIM SPEZIAL-FIXATIV und einem unverdünnten Schlussanstrich mit KEIM ECOSIL-ME (ES).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J419 + Beschichten von Innenflächen (Inn.) mit einer hoch spezialisierten Silikatfarbe nach DIN EN 13 300 für schimmelpilzgefährdete und -befallene Räume, Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd < 0,01 m, 5 % organischer Anteil, Nassabriebbeständigkeit nach EN ISO 11998 Klasse 1, Kontrastverhältnis (Deckvermögen) nach ISO 6504-3 Klasse 1, desinfektionsmittelbeständig, lösemittel- und weichmacherfrei, frei von foggingaktiven Substanzen, für Allergiker geeignet, lebensmittelunbedenklich, nicht brennbar, antimikrobiell, mit photokatalytischer Wirkung, z.B. mit KEIM MYCAL-TOP oder Gleichwertigem, Farbe weiß oder nach KEIM Palette Exclusiv.**

**46J419A + Inn.Silikatf.geg.Schimmel 2A MG+MS Standard**

Grundanstrich (MG) mit maximal 10% z.B. KEIM SPEZIAL-FIXATIV verdünnen, Schlussanstrich (MS) unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J419B + Inn.Silikatf.geg.Schimmel 2A MG+MS Stgh.**

Grundanstrich (MG) mit maximal 10% z.B. KEIM SPEZIAL-FIXATIV verdünnen, Schlussanstrich (MS) unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J420 + Beschichten von Innenflächen (Inn.) mit einer Sol-Silikatfarbe, nicht brennbar, spannungsarm, hoch diffusionsfähig, Diffusionswiderstand sd < 0,01 m, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 nach EN ISO 11998, Kontrastvermögen (Deckvermögen) nach ISO 6504-3 Klasse 1, optimiert zur Verarbeitung bei Streiflicht, z.B. mit KEIM OPTIL (OP) oder Gleichwertigem. Grund- und Schlussanstrich mit einer schlämmenden Sol-Silikatfarbe für schlämmende oder leicht gekörnte Anstriche, ansonsten wie KEIM Optil, z.B. KEIM OPTIL-GROB (OPG) oder Gleichwertigem. Farbe weiß oder abgetönt nach Wahl des Auftraggebers.**

**46J420A + Inn.Sol-Silikatfarbe 2 Anstr.OP Standard**

Grundanstrich KEIM Optil (OP) mit maximal 15 % sauberem Wasser verdünnen. Schlussanstrich KEIM Optil (OP) unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J420B + Inn.Sol-Silikatfarbe 2 Anstr.OP Stiegenhaus**

Grundanstrich KEIM Optil (OP) mit maximal 15 % sauberem Wasser verdünnen. Schlussanstrich KEIM Optil (OP) unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J420C + Inn.Sol-Silikatfarbe 2 Anstr.OP W/U Stand.**

Grundanstrich KEIM Optil (OP) mit maximal 15 % sauberem Wasser verdünnen. Schlussanstrich KEIM Optil (OP) unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J420D + Inn.Sol-Silikatfarbe 2 Anstr.OP W/U Stiegh.**

Grundanstrich KEIM Optil (OP) mit maximal 15 % sauberem Wasser verdünnen. Schlussanstrich KEIM Optil (OP) unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J420E + Inn.Sol-Silikatfarbe 2 Anstr.OPG Standard**

Grundanstrich KEIM Optil-Grob (OPG) mit maximal 15 % sauberem Wasser verdünnen. Schlussanstrich KEIM Optil-Grob (OPG) unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J420F + Inn.Sol-Silikatfarbe 2 Anstr.OPG Stiegenh.**

Grundanstrich KEIM Optil-Grob (OPG) mit maximal 15 % sauberem Wasser verdünnen. Schlussanstrich KEIM Optil-Grob (OPG) unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J420G + Inn.Sol-Silikatfarbe 2 Anstr.OPG W/U Stand.**

Grundanstrich KEIM Optil-Grob (OPG) mit maximal 15 % sauberem Wasser verdünnen. Schlussanstrich KEIM Optil-Grob (OPG) unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

- 46J420H + Inn.Sol-Silikatfarbe 2 Anstr.OPG W/U Stiegh**  
Grundanstrich KEIM Optil-Grob (OPG) mit maximal 15 % sauberem Wasser verdünnen.  
Schlussanstrich KEIM Optil-Grob (OPG) unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J420I + Inn.Sol-Silikatfarbe 2 Anstr.OPG+OP Stand.**  
Grundanstrich KEIM Optil-Grob (OPG) mit maximal 15 % sauberem Wasser verdünnen.  
Schlussanstrich KEIM Optil (OP) unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J420J + Inn.Sol-Silikatfarbe 2 Anstr.OPG+OP Stiegh.**  
Grundanstrich KEIM Optil-Grob (OPG) mit maximal 15 % sauberem Wasser verdünnen.  
Schlussanstrich KEIM Optil (OP) unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J420K + Inn.Sol-Silikatf.2 Anstr.OPG+OP W/U Stand.**  
Grundanstrich KEIM Optil-Grob (OPG) mit maximal 15 % sauberem Wasser verdünnen.  
Schlussanstrich KEIM Optil (OP) unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J420L + Inn.Sol-Silikatf.2 Anstr.OPG+OP W/U Stiegh.**  
Grundanstrich KEIM Optil-Grob (OPG) mit maximal 15 % sauberem Wasser verdünnen.  
Schlussanstrich KEIM Optil (OP) unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J421 + Beschneiden von Bauteilen (z.B. bei Sockelleisten), Anarbeiten an Materialgrenzen oder Herstellen geradliniger Farbstöße auf Flächen, in Raumecken oder entlang von Bauteilkanten.**
- 46J421A + Inn-Silikat Beschneiden 2 Anstriche**  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .
- 46J421B + Inn-Silikat Beschneiden 3 Anstriche**  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

46J422	+	Aufzahlung (Az) auf die LB-Positionen der Unterleistungsgruppe Inn-Silikatfarben für die Erschwernis bei Höhen über 4,0 bis 5,6 m.				
46J422A	+	<b>Az Inn-Silikat Höhe bis 5,6 m Standard</b>				
		L: ..... S: ..... EP: .....	0,00 m <sup>2</sup>	PP: .....		
46J422B	+	<b>Az Inn-Silikat Höhe bis 5,6 m Stiegenhaus</b>				
		L: ..... S: ..... EP: .....	0,00 m <sup>2</sup>	PP: .....		
46J422C	+	<b>Az Inn-Silikat Höhe bis 5,6 m Laufmeter</b>				
		Für Positionen, die nach Laufmeter abgerechnet werden.				
		L: ..... S: ..... EP: .....	0,00 m	PP: .....		
46J423	+	Aufzahlung (Az) auf die LB-Positionen der Unterleistungsgruppe Inn-Silikatfarben weiß.				
46J423A	+	<b>Az Inn-Silikat für Preisgruppe 1</b>				
		L: ..... S: ..... EP: .....	0,00 m <sup>2</sup>	PP: .....		
46J423B	+	<b>Az Inn-Silikat für Preisgruppe 2</b>				
		L: ..... S: ..... EP: .....	0,00 m <sup>2</sup>	PP: .....		
46J423C	+	<b>Az Inn-Silikat für Preisgruppe 3 + 4</b>				
		L: ..... S: ..... EP: .....	0,00 m <sup>2</sup>	PP: .....		
46J5	+	<b>Beschichtung von Außenflächen (KEIMFARBEN)</b>				
		Version: 2018				
		Verarbeitungsrichtlinien:				
		Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur Materialien eines Systemerzeugers verwendet.				
		Aufzahlungen/Zubehör:				
		Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben				
		Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.				
		<u>Kommentar:</u>				
		<i>Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für <u>Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG)</u> nicht geeignet.</i>				
		<i>Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).</i>				
		<i>Ermittlung der Außenflächen:</i>				

*Die Ermittlung der Flächen im Außenbereich die zum Begriff "Stiegenhaus" zählen, ist gemäß ständigen Vertragsbestimmungen der Leistungsgruppe 46 vorzunehmen.*

- 46J502 + Beschichten von Außenflächen (Fassaden) mit Silikatfarbe, zweikomponentig, bestehend aus einer Farbpulverkomponente und einer flüssigen Wasserglas-Komponente als Bindemittel, Anstrich verkieselt mit dem Untergrund, nicht filmbildend, mit hoher Dampfdurchlässigkeit, sd-Wert = 0,01 m, UV-beständig, lichtecht, wasch- und scheuerbeständig, nicht brennbar, antistatisch, beständig gegen Industrieabgase, ohne Lösemittel, geruchslos, geeignet für Lebensmittelbetriebe, z.B. mit KEIM PURKRISTALAT oder Gleichwertigem. Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus der Farb-Preisgruppe 1 (Pg.1).
- 46J502A + **Fass.Silikatfarb.2Anstr.PG+PS Standard**  
Bei normaler Beanspruchung 2 Anstriche, bestehend aus Grund- und unverdünntem Schlussanstrich (PG+PS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J502B + **Fass.Silikatf.2Anstr.PG+PS Stiegenhaus**  
Bei normaler Beanspruchung 2 Anstriche, bestehend aus Grund- und unverdünntem Schlussanstrich (PG+PS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J502C + **Fass.Silikatf.3Anstr.PG+PZ+PS Standard**  
Bei stärkerer Beanspruchung 3 Anstriche, bestehend aus Grund-, Zwischen- und unverdünntem Schlussanstrich (PG+PZ+PS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J502D + **Fass.Silikatf.3Anstr.PG+PZ+PS Stiegenhaus**  
Bei stärkerer Beanspruchung 3 Anstriche, bestehend aus Grund-, Zwischen- und unverdünntem Schlussanstrich (PG+PZ+PS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J502E + **Fass.Silikatf.+50% Schl.3A.PGK+PZK+PS Stand**  
Bei einem Untergrund mit Haarrissen und/oder Strukturunterschieden 3 Anstriche bestehend aus Grund- und Zwischenanstrich, jeweils mit 50% Beigabe eines Schlämmzusatzes, z.B. KEIM KRISTALL-FELSIT oder Gleichwertiges und einem unverdünnten Schlussanstrich (PGK+PZK+PS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J502F + Fass.Silikatf.+50% Schl.3A.PGK+PZK+PS Stgh.**

Bei einem Untergrund mit Haarrissen und/oder Strukturunterschieden 3 Anstriche bestehend aus Grund- und Zwischenanstrich, jeweils mit 50% Beigabe eines Schlämmzusatzes, z.B. KEIM KRISTALL-FELSIT oder Gleichwertiges und einem unverdünnten Schlussanstrich (PGK+PZK+PS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J502G + Fass.Silikatf.+100%Schl.3A.PGEK+PZK+PS Stand**

Bei Untergrund mit nicht beweglichen Rissen bis 0,5 mm Breite und/oder stärkeren Strukturunterschieden 3 Anstriche, bestehend aus Grundanstrich mit 100 % Zugabe und Zwischenanstrich mit 50 % Zugabe eines Schlämmzusatzes, z.B. KEIM KRISTALL-FELSIT oder Gleichwertiges und einem unverdünnten Schlussanstrich (PGEK+PZK+PS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J502H + Fass.Silikatf.+100%Schl.3A.PGEK+PZK+PS Stgh.**

Bei Untergrund mit nicht beweglichen Rissen bis 0,5 mm Breite und/oder stärkeren Strukturunterschieden 3 Anstriche, bestehend aus Grundanstrich mit 100 % Zugabe und Zwischenanstrich mit 50 % Zugabe eines Schlämmzusatzes, z.B. KEIM KRISTALL-FELSIT oder Gleichwertiges und einem unverdünnten Schlussanstrich (PGEK+PZK+PS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J503 + Beschichten von Außenflächen (Fassaden) mit einer einkomponentigen, dispersionsfreien Silikatfarbe nach DIN EN 1062, einsetzbar auf allen mineralischen Putzen der Mörtelgruppe PI bis PIII (CS I bis CS IV) sowie auf allen mineralischen und rein silikatischen Altanstrichen. Geringste organische Zusätze < 1%, ohne Hydrophobierung, mineralisch matt, absolut lichtechte anorganische Farbpigmente, UV-beständig in allen Komponenten, nicht brennbar, antistatisch, nicht thermoplastisch, Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke  $sd \leq 0,01$ , z.B. mit KEIM UNIKRISTALAT oder Gleichwertigem. Farbe weiß oder nach Wahl des Auftraggebers.**

**46J503A + Fass.Silikatf.1k disp-frei 2A UG+US Stand.**

Grundanstrich (UG) je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis maximal 20 % mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnen, Schlussanstrich (US) unverdünnt oder bis maximal 5% mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnt.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .



**46J503B + Fass.Silikatf.1k disp-frei 2A UG+US Stgh.**

Grundanstrich (UG) je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis maximal 20 % mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnen, Schlussanstrich (US) unverdünnt oder bis maximal 5% mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnt.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J503C + Fass.Silikf.1k df.+50%Schl.2A UGK+US Stand.**

Grundanstrich (UGK) je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis maximal 20 % mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnen und 50% z.B. KEIM KRISTALL-FELSIT zugeben, Schlussanstrich (US) unverdünnt oder bis maximal 5% mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnt.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J503D + Fass.Silikf.1k df.+50%Schl.2A UGK+US Stgh.**

Grundanstrich (UGK) je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis maximal 20 % mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnen und 50% z.B. KEIM KRISTALL-FELSIT zugeben, Schlussanstrich (US) unverdünnt oder bis maximal 5% mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnt.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J503E + F.Silikf.1k df.+100%Schl.2A UGK+UZK+US Sta.**

Grundanstrich (UGK) je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis maximal 20 % mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnen und 100% z.B. KEIM KRISTALL-FELSIT zugeben, Zwischenanstrich (UZK) bis maximal 20% mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnen und 50% z.B. KEIM FELSIT zugeben, Schlussanstrich (US) unverdünnt oder bis maximal 5% mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnt.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J503F + F.Silikf.1k df.+100%Schl.2A UGK+UZK+US Stgh**

Grundanstrich (UGK) je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis maximal 20 % mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnen und 100% z.B. KEIM KRISTALL-FELSIT zugeben, Zwischenanstrich (UZK) bis maximal 20% mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnen und 50% z.B. KEIM FELSIT zugeben, Schlussanstrich (US) unverdünnt oder bis maximal 5% mit z.B. KEIM FIXATIV verdünnt.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J505 + Hydrophobieren der mit, z.B. KEIM PURKRISTALAT oder KEIM UNIKRISTALAT beschichteten Außenflächen (Fassaden) frühestens 3 Tage nach dem Schlussanstrich ganzflächig, z.B. mit KEIM ECOTEC oder Gleichwertigem.**

- 46J505A + Hydrophobieren Silikatfassade 3 Tage Stand.**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J505B + Hydrophobieren Silikatfassade 3 Tage Stgh.**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J506 + Hydrophobieren der mit,  
z.B. KEIM PURKRISTALAT oder KEIM UNIKRISTALAT beschichteten Außenflächen (Fassaden)  
frühestens 8 Tage nach dem Schlussanstrich ganzflächig zweimal nass-in-nass,  
z.B. mit KEIM LOTEXAN oder Gleichwertigem.
- 46J506A + Hydrophobieren Silikatfassade 8 Tage Stand.**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J506B + Hydrophobieren Silikatfassade 8 Tage Stgh.**  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J507 + Beschichten von Außenflächen (Fassaden) mit einer Silikatfarbe, geeignet für mineralische und organische (ausgenommen Holz) Untergründe, einkomponentig, bestehend aus Kieselsol und Wasserglas (Sol-Silikat), geeignet für Neuanstrich von dispersions- und silikon-harzgebundenen Anstrichen und Putzen, hoch witterungsbeständig, UV-stabil und säurebeständig, alkalisch, nicht brennbar, lichtecht, matt, mikroporös, wasserabweisend, ohne Lösemittel und Weichmacher, organischer Anteil: < 5 %, Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:  $sd \leq 0,01$  m, Wasserdurchlässigkeitsrate (24 h):  $w < 0,1$  kg/(m<sup>2</sup> x hoch 0,5), z.B. mit KEIM SOLDALIT, KEIM SOLDALIT-arte oder Gleichwertigem. Farbe weiß oder nach Wahl des Auftraggebers.
- 46J507A + Fass.Sol-Silikatf.2 Anstr.Standard**  
2 Anstriche,  
z.B. mit KEIM SOLDALIT oder Gleichwertigem , Grundanstrich unverdünnt oder bei Bedarf verdünnt bis 5 %, z.B. mit KEIM SOLDALIT-FIXATIV oder Gleichwertigem, Schlussanstrich unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J507B + Fass.Sol-Silikatf.2 Anstr.Stiegenhaus**  
2 Anstriche,  
z.B. mit KEIM SOLDALIT oder Gleichwertigem , Grundanstrich unverdünnt oder bei Bedarf

verdünnt bis 5 %, z.B. mit KEIM SOLDALIT-FIXATIV oder Gleichwertigem, Schlussanstrich unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J507C + Fass.Sol-Silikatf.grob 2 Anstr.Standard**

2 Anstriche, z.B. mit KEIM SOLDALIT-GROB oder Gleichwertigem, Grundanstrich unverdünnt oder bei Bedarf verdünnt bis 5 %, z.B. mit KEIM SOLDALIT-FIXATIV oder Gleichwertigem, Schlussanstrich mit KEIM SOLDALIT unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J507D + Fass.Sol-Silikatf.grob 2 Anstr.Stiegenhaus**

2 Anstriche, z.B. mit KEIM SOLDALIT-GROB oder Gleichwertigem, Grundanstrich unverdünnt oder bei Bedarf verdünnt bis 5 %, z.B. mit KEIM SOLDALIT-FIXATIV oder Gleichwertigem, Schlussanstrich mit KEIM SOLDALIT unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J507E + Fass.Sol-Silikatf.grob 3 Anstr.Standard**

3 Anstriche, z.B. mit KEIM SOLDALIT-GROB oder Gleichwertigem, Grundanstrich unverdünnt oder bei Bedarf verdünnt bis 5 %, z.B. mit KEIM SOLDALIT-FIXATIV oder Gleichwertigem, Zwischenanstrich mit KEIM SOLDALIT-Grob unverdünnt und Schlussanstrich mit KEIM SOLDALIT unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J507F + Fass.Sol-Silikatf.grob 3 Anstr.Stiegenhaus**

3 Anstriche, z.B. mit KEIM SOLDALIT-GROB oder Gleichwertigem, Grundanstrich unverdünnt oder bei Bedarf verdünnt bis 5 %, z.B. mit KEIM SOLDALIT-FIXATIV oder Gleichwertigem, Zwischenanstrich mit KEIM SOLDALIT-Grob unverdünnt und Schlussanstrich mit KEIM SOLDALIT unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J507G + Fass.Sol-Silikatf.arte 2 Anstr.Standard**

2 Anstriche, z.B. mit KEIM SOLDALIT-arte oder Gleichwertigem, Grundanstrich unverdünnt oder bei Bedarf

verdünnt bis 5 %,  
z.B. mit KEIM SOLDALIT-FIXATIV oder Gleichwertigem, Schlussanstrich unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J507H + Fass.Sol-Silikatf.arte 2 Anstr.Stiegenhaus**

2 Anstriche,  
z.B. mit KEIM SOLDALIT-arte oder Gleichwertigem, Grundanstrich unverdünnt oder bei Bedarf  
verdünnt bis 5 %,  
z.B. mit KEIM SOLDALIT-FIXATIV oder Gleichwertigem, Schlussanstrich unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J507I + Fass.Sol-Silikatf.grob arte 2 Anstr.Stand.**

2 Anstriche,  
z.B. mit KEIM SOLDALIT-arte-GROB oder Gleichwertigem, Grundanstrich unverdünnt oder bei  
Bedarf verdünnt bis 5 %,  
z.B. mit KEIM SOLDALIT-FIXATIV oder Gleichwertigem, Schlussanstrich mit KEIM  
SOLDALIT-arte unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J507J + Fass.Sol-Silikatf.grob arte 2 Anstr.Stiegh.**

2 Anstriche,  
z.B. mit KEIM SOLDALIT-arte-GROB oder Gleichwertigem, Grundanstrich unverdünnt oder bei  
Bedarf verdünnt bis 5 %,  
z.B. mit KEIM SOLDALIT-FIXATIV oder Gleichwertigem, Schlussanstrich mit KEIM  
SOLDALIT-arte unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J507K + Fass.Sol-Silikatf.grob arte 3 Anstr.Stand.**

3 Anstriche,  
z.B. mit KEIM SOLDALIT-arte-GROB oder Gleichwertigem, Grundanstrich unverdünnt oder bei  
Bedarf verdünnt bis 5 %,  
z.B. mit KEIM SOLDALIT-FIXATIV oder Gleichwertigem, Zwischenanstrich mit KEIM  
SOLDALIT-arte-GROB unverdünnt und Schlussanstrich mit KEIM SOLDALIT-arte unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J507L + Fass.Sol-Silikatf.grob arte 3 Anstr.Stiegh.**

3 Anstriche,  
z.B. mit KEIM SOLDALIT-arte-GROB oder Gleichwertigem, Grundanstrich unverdünnt oder bei  
Bedarf verdünnt bis 5 %,

z.B. mit KEIM SOLDALIT-FIXATIV oder Gleichwertigem, Zwischenanstrich mit KEIM SOLDALIT-arte-GROB unverdünnt und Schlussanstrich mit KEIM SOLDALIT-arte unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

46J509 + Beschichten von Außenflächen (Fassaden) mit einer wasserabweisenden Farbe auf Silikatbasis nach VOB/C DIN 18363 2.4.1 (Dispersionssilikatfarbe), mit lichtbeständigen, anorganischen Pigmenten und mineralischen Füllstoffen, geeignet für alle mineralischen Untergründe, sowohl im Neubau als auch bei Renovierung, nicht filmbildend, mineralisch matt, nicht brennbar, hitzebeständig, UV-beständig, dampfdurchlässig, pilz- und algenwidrig, ohne Lösemittel, Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke  $sd \leq 0,01$  m, Wasserdurchlässigkeitsrate (24h)  $w < 0,1$  kg/(m<sup>2</sup> x hoch 0,5), Farbe weiß, Abtönung mit Farbkonzentraten, z.B. mit KEIM GRANITAL oder Gleichwertigem.

**46J509A + Fass.Disp-Silikatf.2 Anstr.GG+GS Standard**

Bei normaler Beanspruchung 2 Anstriche, bestehend aus einem Grundanstrich mit Dispersionssilikatfarbe, z.B. KEIM GRANITAL verdünnt bis 10 % mit z.B. KEIM FIXATIV oder Gleichwertigem (GG) und einer Schlussbeschichtung mit z.B. KEIM GRANITAL unverdünnt (GS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J509B + Fass.Disp-Silikatf.2Anstr.GG+GS Stiegenhaus**

Bei normaler Beanspruchung 2 Anstriche, bestehend aus einem Grundanstrich mit Dispersionssilikatfarbe, z.B. KEIM GRANITAL verdünnt bis 10 % mit z.B. KEIM FIXATIV oder Gleichwertigem (GG) und einer Schlussbeschichtung mit z.B. KEIM GRANITAL unverdünnt (GS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J509C + Fass.Disp-Silikatf.2Anstr.GGG+GS Stand.**

Bei einem Untergrund mit kleinen Haarrissen und Strukturunterschieden 2 Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich mit hochgefüllter Grundierfarbe auf Silikatbasis nach VOB/C DIN 18 363.2.4.1 z.B. mit KEIM GRANITAL-GROB oder Gleichwertigem (GGG) und einer Schlussbeschichtung mit z.B. KEIM GRANITAL unverdünnt (GS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J509D + Fass.Disp-Silikatf.2Anstr.GGG+GS Stgh.**

Bei einem Untergrund mit kleinen Haarrissen und Strukturunterschieden 2 Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich mit hochgefüllter Grundierfarbe auf Silikatbasis nach VOB/C DIN 18 363.2.4.1

z.B. mit KEIM GRANITAL-GROB oder Gleichwertigem (GGG) und einer Schlussbeschichtung mit z.B. KEIM GRANITAL unverdünnt (GS).  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J509E + Fass.Disp-Silikatf+Schl.2Anstr.CG+GS Stand.**

Bei einem Untergrund mit starken Strukturunterschieden und/oder vielen Haarrissen 2 Anstriche bestehend aus einem hochgefüllten Renovierungs-Grundanstrich, Dampfdiffusionswiderstand  $sd = 0,02$  m,

z.B. mit KEIM CONTACT-PLUS oder Gleichwertigem (CG) und einer Schlussbeschichtung mit z.B. KEIM GRANITAL unverdünnt (GS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J509F + Fass.Disp-Silikatf+Schl.2Anstr.CG+GS Stgh.**

Bei einem Untergrund mit starken Strukturunterschieden und/oder vielen Haarrissen 2 Anstriche bestehend aus einem hochgefüllten Renovierungs-Grundanstrich, Dampfdiffusionswiderstand  $sd = 0,02$  m,

z.B. mit KEIM CONTACT-PLUS oder Gleichwertigem (CG) und einer Schlussbeschichtung mit z.B. KEIM GRANITAL unverdünnt (GS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J509G + Fass.Disp-Silik-f.grob 3Anstr2xGGG+GS Stand**

Bei einer sehr starken Beanspruchung, Strukturunterschieden und/oder Haarrissen 3 Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich und einem Zwischenanstrich aus hochgefüllter Grundierfarbe auf Silikatbasis nach VOB/C DIN 18 363 2.4.1,

z.B. mit KEIM GRANITAL-GROB oder Gleichwertigem (GGG) und einer Schlussbeschichtung mit z.B. KEIM GRANITAL unverdünnt (GS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J509H + Fass.Disp-Silik-f.grob 3Anstr2xGGG+GS Stgh.**

Bei einer sehr starken Beanspruchung, Strukturunterschieden und/oder Haarrissen 3 Anstriche bestehend aus einem Grundanstrich und einem Zwischenanstrich aus hochgefüllter Grundierfarbe auf Silikatbasis nach VOB/C DIN 18 363 2.4.1,

z.B. mit KEIM GRANITAL-GROB oder Gleichwertigem (GGG) und einer Schlussbeschichtung mit z.B. KEIM GRANITAL unverdünnt (GS).

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J517 + Renovieranstrich auf Silikatbasis mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen und Pilzbefall, Diffusionswiderstand  $sd < 0,02$  m, Wasseraufnahmekoeffizient  $w < 0,1$  kg/m<sup>2</sup> hoch 0,5, nicht filmbildend, wasserabweisend, mineralisch matt, lichtecht, UV-beständig, nicht brennbar, ohne**

Zusatz von Lösemitteln, HBW > = 30,  
z.B. mit KEIM NOVOSIL-FARBE oder Gleichwertigem. Farbe weiß oder abgetönt nach Wahl des Auftraggebers.

**46J517A + Silik.Renov.2 Anstriche Standard**

Grundanstrich mit KEIM Novosil-Farbe unverdünnt, bei stark saugenden Untergründen bis maximal 5 % verdünnt mit z.B. KEIM SPEZIAL-FIXATIV. Schlussanstrich mit KEIM Novosil-Farbe unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J517B + Silik.Renov.2 Anstriche Stiegenhaus**

Grundanstrich mit KEIM Novosil-Farbe unverdünnt, bei stark saugenden Untergründen bis maximal 5 % verdünnt mit z.B. KEIM SPEZIAL-FIXATIV. Schlussanstrich mit KEIM Novosil-Farbe unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J517C + Silik.Renov.-Anst.+Schlämm-Grundanst.Stand.**

Schlämmanstrich mit KEIM Novosil-Farbe-Grob unverdünnt, bei stark saugenden Untergründen bis maximal 5 % verdünnt mit z.B. KEIM SPEZIAL-FIXATIV. Schlämmanstrich mit der Bürste auftragen und die Putzrisse sorgfältig zuschlämmen. Schlussanstrich mit KEIM Novosil-Farbe unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J517D + Silik.Renov.-Anst.+Schlämm-Grundanst.Stiegh**

Schlämmanstrich mit KEIM Novosil-Farbe-Grob unverdünnt, bei stark saugenden Untergründen bis maximal 5 % verdünnt mit z.B. KEIM SPEZIAL-FIXATIV. Schlämmanstrich mit der Bürste auftragen und die Putzrisse sorgfältig zuschlämmen. Schlussanstrich mit KEIM Novosil-Farbe unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J519 +** Dünnschichtige Betonanstriche auf Sol-Silikat-Basis für lasierende Gestaltung bei Verdünnung z.B. mit KEIM Concretal-Fixativ oder KEIM Concretal-Base oder für deckende Dünnschicht-Schutzanstriche, hydrophob, Betonschutz gegen Witterungseinflüsse und gegen das Eindringen von aggressiven Schadstoffen aus der Atmosphäre, Erhalt von Betonoberflächenstrukturen, Wasserdampfdiffusionswiderstand sd (H<sub>2</sub>O) = 0,02 m, z.B. mit KEIM CONCRETAL-LASUR oder Gleichwertigem. Bei stark saugenden oder stark wetterbelasteten Flächen kann zur Verstärkung des Wasserschutzes eine Untergrundhydrophobierung mit z.B. KEIM Silangrund oder KEIM Silan 100 aufgebracht werden. Der nachfolgende Grundanstrich z.B. mit KEIM Concretal-Lasur soll bei KEIM Silangrund nach ca. 4 Stunden, bei KEIM Silan 100 nach ca. 4 bis 24 Stunden aufgetragen werden. Bei weichen, porösen Betonflächen oder mineralischen Altanstrichen kann eine Vorbehandlung mit z.B. KEIM Concretal-Fixativ zur Vorfestigung erfolgen. Farbe weiß oder abgetönt nach Wahl des Auftraggebers.

**46J519A + Fass.-Sol-Silikatanst.Beton las.2 Anst.St.**

Grund- und Deckanstrich können für einen lasierenden Anstrich mit z.B. KEIM Concretal-Lasur je nach gewünschtem Lasureffekt mit z.B. KEIM Concretal-Fixativ oder KEIM Concretal-Base in jedem Verhältnis verdünnt werden.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J519B + Fass.-Sol-Silikatanst.Beton las.2 Anst.Stg.**

Grund- und Deckanstrich können für einen lasierenden Anstrich mit z.B. KEIM Concretal-Lasur je nach gewünschtem Lasureffekt mit z.B. KEIM Concretal-Fixativ oder KEIM Concretal-Base in jedem Verhältnis verdünnt werden.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J519C + Fass.-Sol-Silikatanst.Beton deck.2 Anst.St.**

Grundanstrich mit KEIM Concretal-Lasur mit z.B. KEIM Concretal-Fixativ verdünnen (1 l Lasur mit 0,2 - 0,5 l Concretal-Fixativ). Schlussanstrich mit KEIM Concretal-Lasur unverdünnt.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J519D + Fass.-Sol-Silikatanst.Beton deck.2Anst.Stgh**

Grundanstrich mit KEIM Concretal-Lasur mit z.B. KEIM Concretal-Fixativ verdünnen (1 l Lasur mit 0,2 - 0,5 l Concretal-Fixativ). Schlussanstrich mit KEIM Concretal-Lasur unverdünnt.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J521 + Deckender Betonschutzanstrich auf Sol-Silikat-Basis, schützt gegen Witterungseinflüsse und gegen das Eindringen von aggressiven Schadstoffen aus der Atmosphäre bei gleichzeitig sehr guter Wasserdampfdiffusion von innen nach außen, Wasserdampfdiffusionswiderstand  $s_d$  (H<sub>2</sub>O) = 0,011 m, Wasseraufnahmekoeffizient  $w = 0,07$  kg/m<sup>2</sup> hoch 0,5, z.B. mit KEIM CONCRETAL-W (CW) oder Gleichwertigem. Verschließen von starren Haarrissen, z.B. mit KEIM CONCRETAL-W-GROB (CWG) oder Gleichwertigem. KEIM Concretal-W-Grob muss mit der Bürste aufgestrichen werden. Zwischen den Anstrichen ist eine Trockenzeit von mindestens 12 Stunden einzuhalten. Nach einer Vorbehandlung mit z.B. KEIM Silangrund ist der Grundanstrich nach ca. 4 Stunden, nach KEIM Silan 100 nach ca. 4 - 24 Stunden auszuführen. Farbe weiß oder abgetönt nach Wahl des Auftraggebers.**

**46J521A + Fass.-Sol-Silikat Betonsch.2 Anstr.CW Stand**

Grundanstrich mit maximal 2,5 l z.B. KEIM Concretal-Fixativ auf 25 kg KEIM Concretal-W verdünnt. Schlussanstrich mit KEIM Concretal-W unverdünnt.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .



**46J521B + Fass.-Sol-Silikat Betonsch.2 Anstr.CW Stgh.**

Grundanstrich mit maximal 2,5 l z.B. KEIM Concretal-Fixativ auf 25 kg KEIM Concretal-W verdünnt. Schlussanstrich mit KEIM Concretal-W unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**46J521C + Fass.-Sol-Silikat Betons.2Anstr.CW+CWG St.**

Grundanstrich mit maximal 2,5 l z.B. KEIM Concretal-Fixativ auf 25 kg KEIM Concretal-W-Grob verdünnt. Schlussanstrich mit KEIM Concretal-W unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**46J521D + Fass.-Sol-Silikat Betons.2Anstr.CW+CWG Stgh**

Grundanstrich mit maximal 2,5 l z.B. KEIM Concretal-Fixativ auf 25 kg KEIM Concretal-W-Grob verdünnt. Schlussanstrich mit KEIM Concretal-W unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**46J521E + Fass.-Sol-Silik.Betons.3Anstr.CFG+CFG+CF St**

Grundanstrich mit maximal 2,5 l z.B. KEIM Concretal-Fixativ auf 25 kg KEIM Concretal-W-Grob verdünnt. Zwischenanstrich mit maximal 1,25 l z.B. KEIM Concretal-Fixativ auf 25 kg KEIM Concretal-W-Grob verdünnt. Schlussanstrich mit KEIM Concretal-W unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**46J521F + Fass.-Sol-Sil.Betons.3Anstr.CFG+CFG+CF Stgh**

Grundanstrich mit maximal 2,5 l z.B. KEIM Concretal-Fixativ auf 25 kg KEIM Concretal-W-Grob verdünnt. Zwischenanstrich mit maximal 1,25 l z.B. KEIM Concretal-Fixativ auf 25 kg KEIM Concretal-W-Grob verdünnt. Schlussanstrich mit KEIM Concretal-W unverdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**46J522 + Solsilikat-Acryl-Betonschutzanstrich nach ZTV-ING und DIN EN 1504-2 als Schutz gegen aggressive Schadstoffe aus der Atmosphäre, als erhöhter Karbonatisierungsschutz bei sehr guter Wasserdampfdurchlässigkeit sowie als Schutz gegen Chloridbelastung. Mineralisch matt, Wasserdampfdiffusionswiderstand sd (H<sub>2</sub>O) = 0,07 m, Karbonatisierungswiderstand sd (CO<sub>2</sub>) = 200 m, Wasseraufnahmekoeffizient w ≤ 0,09 kg/m<sup>2</sup> hoch 0,5, Farbbeständigkeit (FB-Code) nach BFS-MB Nr. 26: A1, z.B. KEIM CONCRETAL-C oder Gleichwertiges. Farbe weiß oder abgetönt nach Wahl des Auftraggebers.**

- 46J522A + Solsilikat-Acryl-Betonschutzf.2 A Standard**  
2 unverdünnte Anstriche.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J522B + Solsilikat-Acryl-Betonschutzf.2 A Stiegenh.**  
2 unverdünnte Anstriche.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J522C + Solsilikat-Acryl-Betonschutzf.3 A Standard**  
3 unverdünnte Anstriche.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J522D + Solsilikat-Acryl-Betonschutzf.3 A Stiegenh.**  
3 unverdünnte Anstriche.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J523 + Lasuranstrich auf Naturstein auf Basis Sol-Silikat, Dampfdiffusionswiderstand  $sd \leq 0,01$  m, z.B. mit KEIM RESTAURO-LASUR oder Gleichwertigem. Stark saugende oder sandende Untergründe mit z.B. unverdünntem KEIM Restauro-Fixativ vorfixieren. Farbe weiß oder abgetönt nach Wahl des Auftraggebers.
- 46J523A + Fass.Sol-Silikat Lasur Naturstein 2 Anst.St**  
Grundanstrich mit KEIM Restauro-Lasur stark verdünnt mit der Bürste aufbringen.  
Verdünnungsverhältnis 1:1 bis 1:20 mit KEIM Restauro-Fixativ oder KEIM Spezial-Fixativ.  
Schlussanstrich mit unverdünnter KEIM Restauro-Lasur oder je nach gewünschtem Lasureffekt mit KEIM Restauro-Fixativ oder KEIM Spezial-Fixativ verdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .
- 46J523B + Fass.Sol-Silikat Lasur Naturst.2Anst.Stgh.**  
Grundanstrich mit KEIM Restauro-Lasur stark verdünnt mit der Bürste aufbringen.  
Verdünnungsverhältnis 1:1 bis 1:20 mit KEIM Restauro-Fixativ oder KEIM Spezial-Fixativ.  
Schlussanstrich mit unverdünnter KEIM Restauro-Lasur oder je nach gewünschtem Lasureffekt mit KEIM Restauro-Fixativ oder KEIM Spezial-Fixativ verdünnt.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .  
  
L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

46J524 + Anwendungsfertiges Lasurkonzentrat auf Sol-Silikat-Basis nach DIN EN 1062-1, erfüllt auch die Anforderungen der DIN 18363.421, absolut lichtecht, stabil gegen Witterungs- und Umwelteinflüsse, mineralisch matt, Dampfdiffusionswiderstand  $sd \leq 0,01$  m, z.B. KEIM DESIGN-LASUR oder Gleichwertiges. Farbe weiß oder abgetönt nach Wahl des Auftraggebers.

46J524A + **Fass.Sol-Silikat Lasur 2 Anst.Standard**  
Gewünschten Lasureffekt mit z.B. KEIM DESIGN-BASE oder KEIM DESIGN-FIXATIV einstellen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

46J524B + **Fass.Sol-Silikat Lasur 2 Anst.Stiegenhaus**  
Gewünschten Lasureffekt mit z.B. KEIM DESIGN-BASE oder KEIM DESIGN-FIXATIV einstellen.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

46J525 + Beschichten von Innen- und Außenflächen mit einer anwendungsfertigen Kalkfarbe gemäß DIN 55945 auf Basis von mindestens 3 Jahre abgelagertem Sumpfkalk mit Zusatz von Dispersionsbindemittel, < 5 % organischem Anteil, Diffusionswiderstand  $sd < 0,02$  m, gutem Deckvermögen durch Anreicherung mit Titandioxid, z.B. mit KEIM ROMANIT-FARBE oder Gleichwertigem. Bei stark saugenden und/oder sandenden Untergründen empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit z.B. KEIM Fixativ, 1:3 mit frischem Wasser verdünnt. Zum Entfernen von Sinterschichten Neuputze generell z.B. mit KEIM Ätzflüssigkeit ätzen und nachwaschen. Ausgebesserte Untergründe, Mischuntergründe und Untergründe mit Haarrissen oder Strukturunterschieden sind z.B. mit KEIM Romanit-Farbe 2:1 gemischt mit KEIM Romanit-Schlämmzusatz vorzustreichen. Kalksteinmauerwerk ist durch Probelegung auf Durchschlagungen durch Eisenoxide zu prüfen.

46J525A + **Kalkbeschichtung 2 Anstriche weiß Standard**  
Grundanstrich mit KEIM Romanit-Farbe nach Untergrundgegebenheit mit Wasser verdünnen und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Deckanstrich mit KEIM Romanit-Farbe unverdünnt und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Farbe: weiß.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

46J525B + **Kalkbeschichtung 2 Anstriche weiß Stiegeh.**  
Grundanstrich mit KEIM Romanit-Farbe nach Untergrundgegebenheit mit Wasser verdünnen und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Deckanstrich mit KEIM Romanit-Farbe unverdünnt und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Farbe: weiß.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J525C + Kalkbeschichtung 2 Anstriche weiß W/U Stand**

Grundanstrich mit KEIM Romanit-Farbe nach Untergrundgegebenheit mit Wasser verdünnen und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Deckanstrich mit KEIM Romanit-Farbe unverdünnt und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Farbe: weiß.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J525D + Kalkbeschichtung 2 Anstriche weiß W/U Stgh.**

Grundanstrich mit KEIM Romanit-Farbe nach Untergrundgegebenheit mit Wasser verdünnen und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Deckanstrich mit KEIM Romanit-Farbe unverdünnt und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Farbe: weiß.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J525E + Kalkbeschichtung 3 Anstriche weiß Standard**

Grund- und Zwischenanstrich mit KEIM Romanit-Farbe nach Untergrundgegebenheit mit Wasser verdünnen und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Deckanstrich mit KEIM Romanit-Farbe unverdünnt und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Farbe: weiß.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J525F + Kalkbeschichtung 3 Anstriche weiß Stiegenh.**

Grund- und Zwischenanstrich mit KEIM Romanit-Farbe nach Untergrundgegebenheit mit Wasser verdünnen und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Deckanstrich mit KEIM Romanit-Farbe unverdünnt und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Farbe: weiß.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**46J525G + Kalkbeschichtung 3 Anstriche weiß W/U Stand**

Grund- und Zwischenanstrich mit KEIM Romanit-Farbe nach Untergrundgegebenheit mit Wasser verdünnen und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Deckanstrich mit KEIM Romanit-Farbe unverdünnt und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Farbe: weiß.  
Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

<b>46J525H</b>	<b>+</b>	<b>Kalkbeschichtung 3 Anstriche weiß W/U Stgh.</b>					
		Grund- und Zwischenanstrich mit KEIM Romanit-Farbe nach Untergrundgegebenheit mit Wasser verdünnen und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Deckanstrich mit KEIM Romanit-Farbe unverdünnt und gleichmäßig nass-in-nass aufbringen. Farbe: weiß. Angebotenes Erzeugnis: . . . . .					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m <sup>2</sup>	PP: . . . . .			
46J526	<b>+</b>	Aufzahlung (Az) auf die Positionen der Unterleistungsgruppe Beschichtung von Außenflächen weiß.					
<b>46J526A</b>	<b>+</b>	<b>Az Außenfarbe für Preisgruppe 1</b>					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m <sup>2</sup>	PP: . . . . .			
<b>46J526B</b>	<b>+</b>	<b>Az Außenfarbe für Preisgruppe 2</b>					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m <sup>2</sup>	PP: . . . . .			
<b>46J526C</b>	<b>+</b>	<b>Az Außenfarbe für Preisgruppe 3 + 4</b>					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m <sup>2</sup>	PP: . . . . .			
46J527	<b>+</b>	Beschneiden von Bauteilen (z.B. bei Sockelleisten), Anarbeiten an Materialgrenzen oder Herstellen geradliniger Farbstöße auf Flächen, in Raumecken oder entlang von Bauteilkanten.					
<b>46J527A</b>	<b>+</b>	<b>Fassade Beschneiden 2 Anstriche</b>					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m	PP: . . . . .			
<b>46J527B</b>	<b>+</b>	<b>Fassade Beschneiden 3 Anstriche</b>					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m	PP: . . . . .			
46J528	<b>+</b>	Aufzahlung (Az) auf die LB-Positionen der Unterleistungsgruppe Beschichtungen von Außenflächen (Fassade) für die Erschwernis bei Höhen über 4,0 bis 5,6 m.					
<b>46J528A</b>	<b>+</b>	<b>Az Fassade Höhe b.5,6 m Standard</b>					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m <sup>2</sup>	PP: . . . . .			
<b>46J528B</b>	<b>+</b>	<b>Az Fassade Höhe b.5,6 m Stiegenhaus</b>					
		L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . .	0,00 m <sup>2</sup>	PP: . . . . .			

**Schlussblatt**

Bezeichnung

Gesamt

**Summe LV** ..... **EUR**

**Summe Aufschläge/Nachlässe** ..... **EUR**

**Gesamtpreis** ..... **EUR**

**zuzüglich . . . . % USt.** ..... **EUR**

**Angebotspreis** ..... **EUR**

---

## Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
10	Putz	2
46	Beschichtung auf Mauerwerk, Putz und Beton	21
	Schlussblatt	70

### Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“  
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung  
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)  
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)  
Zuordnungskennzeichen (ZZ)  
Variantennummer (V)  
V: Vorbemerkungskennzeichen  
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“